HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (8)

ym. Der da waiz seinen průder
sündent die sünd nicht zů dem
tod. der pit. vnd ym wirt gege-
ben dem sündenten daz leben
nicht zů dem tod. ist die sünd
zů dem tod. ich sag nicht vmb
den das er etwas pit. Ein ied-
leiche poszhait ist sünd. vnd
ist ein sünd zů dem tod. Wir
wizzen wān ein iedlicher der
auz got geporn ist. der sündet
nicht. sunder die geperung
gots behelt in: vnd der pöz
betrübt in nicht. Wir wizzē
wān wir aus got sein: vnd
die gantz werlt ist gesetzt in
dem pösen. Vnd wir wizzen
wān der sun gots ist kumen
vnd geit vns den sin. daz wir
bekennen den warn got. vnd
wir sein in seinem warn sun
Das ist der war got. vnd daz
ewig leben. Sünlein hüett
euch vor den abtgöttern.

Das ist der andern epistel sāt
Johānis dez tzwelfpoten.

Er tzwelfpot
vntz dem heili-
gen weyb sch-
reibt: das er
die selbē fraw-
en nicht tzweyfeln mit půch-
staben ze nennen. vnd der
selben kindern tzeucknüzz ze
geben. das sy wandeln in der
warhait. ettleich dis vnd die
nächsten episteln wān das
sy nicht sey sand Johannes
des tzwelfpoten: sunder ains
priesters Johannes genant
des grab vntz hewt geweyst
wirt in effeso. Aber nu der
gemain sin der kirchen het.
das dise epistel iohānes der
tzwelfpot geschriben hab:
dar vmb das sy vil geleichnüzz
mit der ersten beweyst. vnd
mit aim sümleichen gelaubē
verwerffent sey die ketzer.

Der anvanck der andern epis-
tel sant Johāns des tzwelfpo-
ten. Das j. Capitel.

Ich elter. der
erwelten
frawen vnd
iren sünen
die ich in der war-
hait lieb han. vnd
nicht allain ich. sunder auch
alle die bekānt habent die
warhait. Durch die warhait
die beleibt oder wonet in vns
vnd wirt sein mit vns in ewi-
kait. Genad sey mit vns. od'
mit euch. parmhertzikait.
frid von got dem vater. vnd
von cristo iesu dem sun dez va-
ters. in warhait vnd in lieb

Ich pin gar ser erfrawt. wān
ich han funden von deinen
sünen die wandelnt in der
warhait. als wir daz gepot
haben genamen von dem
vater. Vnd nu pit ich dich
fraw. nicht allain als das
new gepot dir ze schreibē:
sunder das wir gehabt ha=
ben von dem anvang. das
wir lieb haben an einander.
Vnd das ist die lieb. daz wir
wandeln nach seinem ge=
pot. Das ist daz new gepot
als ir es gehört habt von
dem anvang in ym wādelt.
wān vil verlaitter sind aus
gegangen in die werlt: die
da nicht ver iechent iesum
cristum das er sey kumen
in dem fleisch. Der ist ein v̄=
laitter vnd ein ānticrist.
Fürsecht euch selben daz ir nit
verliest die ding die ir ge=
arbaitt habt: sunder daz ir
den vollen lon nemt. Wizzēt
das ein iedleicher der wider
hin get vnd nicht pleibt in
der ler cristi: der hat got nit.
Der da pleibt in der ler cristi:
der hat auch den vater vnd
den sun. Ob etwer kumt zů
euch: vnd disew ler nicht
pringt. ir süllt in nicht en=
pfachen in das haws. noch
sprecht ym nicht zů. Pis ge=
grüzzt. Wān der da spricht zů
ym pis grüzzt. der gemainsāt
sich seinen pösen wercken.
Secht ich hab euch vor gesagt
das ir nicht wert geschennt
in dem tag vnsers herrē iesu
cristi. Ich was habent schöne
ding ew ze schreiben. des
wolt ich nicht durch den pri=
ef euch zů schreiben. Wann
ich hoff mich künftigen zů
euch. vnd von mund ze mūd
ze reden: das ewr frawd vol
sey. Dich grüzzent die sün dei=
ner auz erwelten swester.
Die gnad sey mit dir amen.

Das ist der prologus der dri=
tten epistel sant Johanns
des czwelfpoten.

Ayn die sach
der gütikait
auf erhebt:
vnd das er in
der selben gü
tikait pleib mont. Dyocre=
pem die sach der vngütikait
vnd die sach der hochfart str=
afft. Aber Demetrio die gů=
ten czeucknüzz beweyst mit
allen prüdern.

Das ist der anvanck der drit=
ten epistel sant Johāns des
czwelfpotens.

Ich elter schreib dem jüngern gayo dem aller liebsten: den ich in der warhait lieb han. Du aller liebster von allen dingen tůn ich die petung: dich glükleichen ein ze gen. vnd wol mügend. als dein sel glükleichen tůt. Ich pin gar ser gefrawt von den kumenden prüdern. vnd die die da habent gegeben tzeucknüzz deiner warhait. als du in der warhait wandelst. Grözzer gnad han ich nicht: wān als ich hör meī sün in der warhait wandeln. Du aller liebster du tůst getrewleichen alles das du würckst in den prüdern. vnd besunder in der pilgremen: die habent die tzeucknüzz gebē deiner lieb in dem angesicht der cristenhait. die selbē für pringst oder zů laittest got wirdikleichen wol tůnt. Wān sy durch seinen namen aus gevaren sind: nichtz nicht nement sy von den henden. Dar vmb süll wir disew alle enpfachen. das wir mit würcker sein der warhait. Ich hiet auch villeicht geschriben der kirchen: sunder dyotrepes der da lieb hat den vor ganck ze tragen in in: oder enpfacht vns nicht. Durch das ob ich kum so wird ich monen seine werck die er da tut mit den pösen worten snatern in vns. Vnd als ym die nit genůck sind oder sein: so enpfacht er nicht die prüder: vnd die sy da enpfachent den wërt er es. vnd aus würfft sy von der cristenhait. Du aller liebster. du solt nicht nach volgen dem pösen: sunder dem das da gůt ist. Der da wol tůt der ist aus got: der da übel tůt der sicht got nicht. Von dem demetrio wirt tzeucknüzz wider gegeben von allē vnd von der warhait. vnd wir geben die tzeucknüzz. Vnd du hast bekant das vnser tzeucknüzz war ist. Vil hab ich dir ze schreiben: sunder ich wolt dir nicht schreiben mit tincken vnd mit der vedern. Aber ich hoff dich schier ze sechen. vnd mit mund ze mūd ze reden. Frid sey dir. Dein frewntt grüzzent dich. Grüzz die frewntt pey dem namen.

Das ist der prologus der e=

pistelu sant Judas dez apost.

Iudas ein tzwelfpot aber der průder Jacobi. von der zerstörung des wegs der warhait also vnd weyst: das es vntzileich sey. die ainsten von dem gewalt des dienstes gewunnen sind: für pas aber sich gebent mit wercken in die vernewung des dienstes. Das ist der anvānck der epistel sant Judas des tzwelfpoten. Daz j. Capitel.

Iudas iesu cristi knecht aber der průder iacobi: den die da sind in got dem vater den gemynten. vnd den behalten. vnd den berüefften von iesu cristo. parmhertzikait sey euch vnd frid vnd lieb werd gemert. Mein aller liebsten: alle sargsamkait tů ich ew ze schreiben von ewrem gemainem hail han ich notdurft gehabt ew ze schreibē: pitent das an der überstritē ze werden all weg an zehangen dem gelauben gegebē ze ainmal von den heiligen. Wān ietzund sind ein gegangen ettleich menschen. die ettwenn sind fürgeschriben in das gericht des vngütigē die gnad vnsers herrē übertragent sy oder sy verwandelnt sy in vnkaüsch: vnd allain den herschaͤr vnd vnsern herren iesum cristum verlaugent sein. Aber ich wil euch bewegen ze wissen alle ding das iesus behaltent ist das volk von der erd egypti: zu dē andern mal hat er sy verlorn die da nicht gelaubtē: Aber die engel die nicht habent behalten ir fürsten tům sunder die da habent verlazzen ir wonūg. hat er behalten den ewigen panden vnd den vinsternüzzen in dem vrtayl des grozzen tags. als sodoma vnd gomorra vnd die nachsten stet. als ze geleich weys ver vnkaüschet. vnd hin gent nach eim andern fleisch: sy sind worden ein pild des fewrs die ewig pein leydent. Vnd tzwar zů geleicher weys die da vermayligent das fleisch: aber sy versmaͤchent die herschafftūg. aber die maiestaten scheltēt sy. Da michahel der ertzengel

mit dem tewfel disputirt krie-
gent: da torst er nicht von
dem leichnam mo'l das vr-
tayl ein pringen der gotlichel-
tung. sunder er sprach. Der
herr gepiet dir. Aber die die
da irrent vnd das scheltent:
das sy nicht enwizzent alles
das natürleich wizzent: als
die vnredeuten zamen tier:
in disen werdent sy zerprochen.

Das ij. Capitel.

WE den die in
dem weg cayn
sind abgegan-
gen: vnd in
der irrung ba-
laam mit lon aus gegozzen
sind. vnd in der wider sprech-
ung chore verdarben sind.
Das sind die mo'l in iren e-
zen wirtlicheitent: an barcht
sich selben tier sent: wolkhē
an wazzer die von den wunden
vmb tragen werdent. herbst
paüm vnfruchtperkait. zwir
wod. aus gewurtzet. flüz des
scharffen mers. aus gelchau-
met ir scheudung. irn varen-
den stern: den das vngewiter
der vinsternüz in ewikait be-
halten ist. Aber von disen hat
auch gewe'slagt der sybent
von adam enoch sprechent.
Secht der herr kumt in seinen
heiligen tawsenten: daz vrtail
zetün wider iedlichen zestraf-
fen alle die vngüttigen von
allen werken irr vngütikait
mit den sy vngütikleich habēt
gewarcht: vnd von allē hert-
ten dingen. die sy geret hab-
ent wider den herren die vn-
gütigen sünder. Das sind die
murmelär die da geistlichen
sind wandelnt nach iren be-
girden: vnd ir mund redāt
hochfart: wundernt die per-
son die da ist ein sach des ge-
winns. Aber ir aller liebsten
seyt gedächtig der wort die ew
vor gesagt sind von den apos-
teln vnsers herren iesu crist
die ew da sageut wān in den
jüngsten zeyten kumēt trie-
ger. nach iren begirden wan-
delnt in den vngütikaiten.
Das sind die die sich selben
belündernt. tierleichen. sy
habent nicht den geist. Aber
ir aller liebsten seyt ober pawe-
ent euch selber den aller hei-
ligsten ewrs glauben. in dem
heiligen geist peteut. behalt
euch in der lieb gots. peitent
der parmhertikait vnsers
herren iesu crist in das ewig
leben. Vnd zwar die ver vr-
tailten strafft. Aber die behal-
ten zuckt von dem fewr. Aber

den andern erparmt euch in
farcht. hazzet den gemaylig=
ten rockh der da fleischleich
ist. Aber ym der da gewaltig
ist euch ze behalten an sünd
vnd ze setzen euch für daz an
gesicht seiner glori vnver=
mayligt in der zůkunft vnsers
herren iesu cristi in frawden:
dem got allain vnserm beh=
alter. durch iesum cristum
vnsern herren. sey glori. vnd
grozmachung. vnd gewalt
vor aller der werlt. vnd nu
in all die werlt der werlt amē

Das ist der prologus über
das půch apokalipsis.

Alle die die mil=
tikleich wellē
leben in cristo
iesu als pau=
lus spricht:
die müessen geächt werden.
vnd des geleichen schreibt
der weys ecclesiasticus. Sun
wenn du gest zů dem dienst
gots: so ste in gerechtikait
vnd in varchten. vnd beraitt
dein sel zů der versůchung.
Denn war vmb des menschē
leben auf erden ist nicht an=
ders dēn versůchung. ye doch
das die gelaubigen mensch=
en icht vndergen in der ver=
sůchung. so tröst sy der herr
vnd auch bestätigt er sy da er
spricht. Ich wil mit euch sein
vncz auf das end der werlt:
vnd aber spricht er. du kran=
cke schar du solt dir nicht
fürchten. Vnd dar vmb hat
got der vater an gesechen die
betrübnüzz der kirchen die sy
solt leyden. vnd besunder der
kirchen die von den czwelfpo=
ten gepawt ist vnd gevestigt
auf den vels vnd auf den stain
cristum. das die dester mȳner
solt ir fürchten so hat er ez al=
so geschickt mit seinem sun
vnd mit dem heiligen geist:
das die für geschriben versůch=
ung wurden offenwar. Vnd
die gantz driualtikait hat
geoffenwart cristo nach der
menschait: vnd fürpas cristꝰ
hatz geoffenwart iohanni.
vnd aber fürpas hat iohan=
nes geoffenwart der kirchen
vnd von der offenwarūg hat
Johannes geticht vnd geschri=
ben disz půch. Vnd dar vmb
ist es genant apokalipsis daz
spricht zů taẅtzsch ein offen=
warung: denn war vmb in
disem půch sind beschriben
die haimlichkait die got hat
geoffenwart Johanni. vnd
iohannes der kirchen auch
hat geoffenwart wie vil vnd

wie gros die kirch wurd ley-
den in irem ersten anvang.
vnd auch ietzund vnd in den
letzten czeiten dez antitristus
wan denn wirt als grosze be-
trübnüzz. daz ob ez mügleich
wär so möchten denn die auz
erwelten bewegt werden:
auch beschreibt iohannes
in disem apokalipsis den
grozzen lon vnd den zůkünf-
tigen lon den die auz erwel-
ten payde ietzund vnd noch
hin für werdent enpfachen
vnd ein nemen: vnd das ge-
schicht dar vmb ob iemant
wurd erschricken vor dem zů
künftigen leyden. der sol wid'
erfraüwt werden von dem lon
der verhaizzen ist. Vnd dar
vmb diß půch vnder ander
geschrift der newen E wirt
es genent ein prophetey.
die vor andern prophetyen
höcher ist vnd auch wirdig'.
Geleicher weysz: als die new
E edler ist dann die alt E.
vnd als das ewangeliū über
trifft daz gesetz: also vb' trifft
dise prophetey sant iohānis
die prophetein der alten vät'
in der alten E: war vmb wān
sy von cristo vnd von der kirch-
en verkündet groszew sacra-
ment vnd verpargenew hei-

likait die ietzund eins tayls
sind volpracht. Oder auch
dar vmb. wān den andern pro-
pheten ist gegeben worden
ainlitzige pphetyen: aber io-
hanni ist gegeben worden
dreylitzige prophetyen mit-
einander. das ist von vergāg-
ner czeyt. vnd von gegenwür-
tiger czeyt. vnd von zůkünfti-
ger czeyt. vnd auf das Johan-
nis maisterschaft in disem
půch wirt dester paz bevestigt
so lauffent hie engegen drew
ding: das erst ist der gewalt
des senters. das ander ist daz
vernüfftig auß sprechen des
der gesennt wirt. das dritt
ist nütz des zů dem er gesānt
ist. Das erst gehört zů der hei-
ligen drivaltikait die ist ge-
wesen ein senterin. das ander
ist des engels der gesēnt ward
von der heiligen drivaltikait.
das dritt ist Johannis zů dem
der engel gesennt ward. Wēn
nu dise ding sein in gesicht
geoffenwart iohanni: dar
vmb ist ze wissen das dreyer-
lay vnderschaydung ist. od'
dreyerlay geslächt sein der ge-
sicht. vnder welhem der dreyer
geslächt das gesicht iohānis
beslozzen sey das ist ze sechen.
Das erst gesicht das ist leipleich.

das ist so wir mit vnsern leip=
leichen augen etwas sechen.
das ander gesicht ist geistlich
oder einpildleich. also so wir
etwas ym slaff oder auch wa=
chent sechen die pild etleich'
ding: pey den etwaz anders
wirt bedaütt. Nym des ein
ebenpild. Der künig pharao
der sach syben eher. vnd moy=
ses sach einen prinnenden
pusch: pharao sach das ym
slaff. aber moyses sach daz so
er wachet. das dritt gesicht
das hayſz wir verstäntlich ge=
sicht: das geschicht also: wēn
der heilig geist offenwart der
vernuft des gemütes die war=
hait der verpargen heilikait
vnd in dem dritten gesicht hat
Johannes gesechen die gesicht
die hie in disem půch apoka=
lipsis werdent ausgesprochē.
Wān war vmb. der heilig Jo=
hānes hat nicht allain gese=
chen ym geist die figuren: sun=
der er hat auch gesechen vnd
vernamen in seinem gemüet
die bedaüttung der figuren.
Johannes hat gesechen vnd
hat geschriben da er was ze
pathmos in der Jnsel: in die
er gesennt ward in daz ellend
von dem grausamen fürsten
vnd kayser domiciano. Da

twang in darzů ze schreiben di=
se sach: er was ellend vnd ge=
fangen von domiciano in der
Jnsel pathmos. vnd vnder dem
da er also gefangen was da
sprussen in der heiligen kirch=
en vil laster vnd vil ketzerey.
Es warn da selbs etleich ketz=
er die also sprachen. Cristus
der wär nicht gewesen vor ma=
riam: dar vmb das er tzeitlich
vnd in der tzeit von ir waz ge=
porn. vnd die selben strafft
Johannes in seinem ewāge=
lio da er spricht. In dem anfāg
was das wort. Vnd auch in
disem apokalipsi da er spricht
alpha et o. das ist. Er ist der
anfang vnd das end. Ander
ketzer warn die sprachen al=
so. die kirch müesz vndergen
vor dem end der werlt vō der
purden wegen der betrübnüzz
vnd sy wirt nicht nemen ꝛ
vmb ir arbait den ewigen
lon. Johannes der wolt zer
stören die irrung der ob ge=
schriben ketzer mit dem das
er spricht vnd beweyst. das
cristus sey der anfang vnd
das end. Vnd des geleichen
spricht auch ysaias also. Vor
mir ist nicht kain geformir=
ter got: vnd noch kainer wirt
werden nach mir. Vnd in di=

sem půch wil iohannes bewä-
ren das die kirch wirt nicht
abnemen in betrübnüzz: sun-
der sy wirt zů nemen. vnd ein
nemen das klainet vnd die
schenck des ewigen lebens.
Johannes der schreibt den sy-
ben kirchen von asya: vnd die
selben kirchen lernt er in sy-
ben episteln. vnd fürpas ler-
nt iohannes die gantzen ge-
mainen cristenhait. Daz ist
in disem půch sind die mate-
rie iohannis das er hie schre-
ibt des besundern weszens der
kirchen oder der samnūg asy-
ane. vnd darzů der gantzē ge-
mainen kirchen. das sy ietzūd
in gegenwürtiger tzeyt. vnd
auch in zůkünftiger tzeyt wirt
vnd müesz betrübt werden
Aber iohannis maynūg in
disem půch ist die. das er ver-
mant vnd raitzt ze behalten
die gedult: wān warvmb
die arbait ist klain vnd kurtz
aber der lon ist groz vnd lanck.
Die weys der handlung Johā-
nis in disem půch ist die. des
ersten so schreibt iohannes
sein vor red. darnach seinen
grůsz. vnd mit dem wil er rai-
tzen die hörär das sy sein gůt-
willig. zů dem dritten mal
gibt er ein vrsach warvmb
er das půch geschriben hab:
da er ertzaigt vnd beweyst daz
cristus sey gewesen von ewik-
ait. vnd an anfang. vnd an
end. vnd vmb das selb einfürt
er cristum also redenten. Ich
pins das alpha vnd das o. daz
ist. ich pins der anfang vnd
das end. Darnach get iohan-
nes zů der auz sprechung dises
půchs. da er beschreibt syben
gesicht. vnd darnach als er
die syben gesicht geschriben
hat: so macht er end diszes
půchs. Johannes der lat vor
gen die vor red disz půchs. da
er also spricht. Das ist die of-
fenwarung iesu cristi. das
vernym also. als man schreibt
in dem propheten ysaias in
dem anfang. Das ist das ge-
sicht des propheten ysaie. od'
das sind die sprüch salomōis

Das ist ein ander prologus
über apokalipsis.

Iohannes ein tzwelf-
pot vnd ein ewāge-
list. von dem herrē
cristo auz erwelt.
vnd lieb gehabt vor
den andern. das er
an dem abent ezzen
auf seiner prust ruet
vnd da er pey dem krawtz allain
stůnd sein aygnew můter er

ym beualch. vnd der zů der E
wolt haben gegriffen: vnd
ist pliben ze vmb vachen jun-
ckfrawleichew kawschait ym
gab ze bewaren vnd ze behů-
eten die junckfrawen. Der
da vmb das wort gots: vnd
des vrkunds iesu cristi in die
insel pathmos wart gelegt
gevangen. Da selbs von den
selben das půch apokalipsim
das ym vorgeweyst ward be-
schraib: als ze geleich weys
in dem anfang der ler. daz ist
des půchs genesis der vnerstör-
leich anfang vorgenant. also
auch das vnerstörleich end
durch die junckfrawen in apo-
kalipsi wider gegeben wurd
sprechent cristo. Ich pin alpha
vnd o. der anfang vnd das
end. Das ist der iohānes der
da wesst vnd erkannt ym ze
nächnen den tag seins versch-
aydens. vnd hiez in effeso zů
samen kumen sein junger:
vnd gieng in die grůb die stat
seins grabs. Vnd da er vol-
pracht sein gepet: da gab er
auch auf seinen geist. paide
ledig vnd frey von dem smer-
tzen des tods: vnd auch der
zerstörung des fleisches gefr-
ömdet. Doch die schickung
oder die ordnung seiner ge-

schrift. dar vmb von vns ze
wort ze wort bedawtt wirt
auf das geding. das den vnwiz-
zenhafften die begerūg der
sůchung werd gegeben: vnd
den sůchenten die frucht der
arbait. vnd von got die mai-
sterschaft der ler werd behal-
ten. Das ist der anfanck des
půchs sant Johannes des
tzwelfpoten vnd ewangelis-
ten das gehaissen ist Apoka-
lipsis: als er es beschreibt in
der bibeln. Daz j. Capitel.

Apok-
alip-
sis
iesu
cris-
ti quam dedit illi deus palam
facere seruis suis: Die of-
fenwarung iesu cristi die nu
got gegeben hat offenwar
ze tůn seinen knechten. die
schier geschechen müessen.
vnd betzaichent hat: sentent
durch seinen engel seinem
knecht Johanni. der da tzeuck-
nüzz geit dem wort gots. vnd
die tzeucknüzz iesu cristi alle:
das er gesechen hat. Sälig
ist der da list vnd hört die wort

diser prophecien: vnd behalt
sy die da in ir geschriben sind
Wan die tzeyt ist nachent. Jo-
hannes syben kirchen die da
sind in asya: der frid sey mit
ew vnd gnad von ym der da
ist. vnd der da was. vnd der da
künftig ist. vnd von den sybē
geisten die in dem angesicht
seins throns sind: vnd von
iesu cristo der da ist ein getrew-
er tzewg. der erst geporn der
toten vnd ein fürst der künig
der erden. Der vns hat lieb
gehabt. vnd vns gewaschen
hat von vnsern sünden in sei-
nem plůt: vnd hat vns ge-
macht ein reich vnd priester
got. vnd seinem vater. ym
sey glori. vnd die gepietung
in werlt der werlt amen.
Vnd secht er kumt mit den
wolken vnd wirt in sechen
ein iedlich aug. vnd wirt zů
gefügt auf in alles geslächt
der erden amen. Ich pin alpha
vnd o. ein anfang vnd daz end
spricht got der herr. der da ist
vnd der da was vnd der da künf-
tig ist allmächtig. Ich iohan-
nes ewr průder vnd taylnem
vnd gesell in der trübsalung.
vnd in dem reich. vnd gedult
in cristo iesu: ich was in der
Jnsel die da genant ist path-
mos durch das wort gotz. vnd
die getzeucknüzz iesu cristi. Ich
was in dem geist an ainem sū-
tag. Vnd ich höret nach mir
ein grozze stym als einer pu-
sawnn sprechent zů mir. Daz
du sichst das schreib in ein půch
vnd sennt es den syben kirchē
die da sind in asya. Effeso. vnd
smirne. vnd pergamo. vnd
tyatire. vnd sardis. vnd phy-
ladelphie. vnd loadicie. Vnd
ich pin vmb gekert daz ich säch
die stym die redet mit mir.
Vnd als ich mich vmb gekert
da sach ich syben kertzstal gul-
dein. vnd in mitten der syben
guldein kertzstal ainen geleich
dem sun des menschen geklay-
det mit poder. vnd mit ainem weys-
sen klayd lanck auf daz enckel
vnd begürrt zů den prüsten
mit ainer guldein snůr. Aber
sein haubt vnd sein lökch wa-
ren weysz als ein weysse woll
vnd als der shne: vnd seinew
augen als ein flamm dez fewrs.
vnd sein füesz geleich ainem
messing in dem prinnenden
ofen. Vnd sein stym als die
stym vil wazzer. Vnd het in
seiner rechten hant sybē stern
vnd von seinem mund gieng
aus ein swert zů payden tai-
len scharff. Vnd sein antlitz

lawchtet als die sunn in irr
kraft. Vnd da ich in gesach da
viel ich nider zů seinen füssen
als ein toter. Vnd er leget sein
rechtew haut auf mich sprech-
ent. Du solt nicht fürchten.
ich pin der erst vnd der lezt.
vnd ich pin lebentig vnd was
tod: vnd sich ich pin lebend
in die werlt der werlt. Vnd
ich han die slüssel des tods vnd
der hell. Darvmb schreib die
ding die du gesechen hast:
vnd welhe sy sein. vnd geschie-
chen müessen hernach. Die
bezaichung der siben stern
vnd der siben guldein kerzstal
die du gesechen hast in mein
rechten haut. sind siben eng-
el der siben kirchen. vnd die si-
ben kerzstal sind die siben
kirchen.

Das ij. Capitulum.

Vnd dem engel
der kirchen ef-
feli schreib. Da
spricht der da
hallt die syben
stern in seiner rechten haut:
der da wandelt in mitten der
siben guldein kerzstal. Ich wai-
dein werck vnd dein arbait.
vnd dein gedultkait: wann
du auch nicht geleydē magst
die pösen: vnd du hast sy ver-
sücht. die sich sagent zwelfp-

ten ze sein vnd nicht sind. vnd
hast sy funden lugner. Vnd
du hast sy geduldet. vnd hast
geliten durch meinen namē
vnd du hast sy nicht hin ge=
tan. Sunder ich han wider
dich etwas klains. daz du dein
erste lieb gelazzen hast. Pis
gedächtig also von wān du
auz gevallen seyst. vnd tů půsz
vnd die ersten werck tů. Sun=
der ich kum aber zů dir. vnd
ich beweg deinen laüchter
von seiner stat: du tůst dān
die půzz. Sunder das du hast
das gůt: wān du hast gehazzt
die tat nycolaitarum. die
auch ich hazz. Der oren hat
der hör. was der geist sag den
kirchen. Dem über windentē
gib ich ze ezzen von dem holtz
des lebens: das da ist in dem
paradysz meins gotz. Vnd
dem engel der kirchen smirne
schreib. Das spricht der erst
vnd der lezt. der da tod was
vnd lebt nu. Ich waiz dein trüb=
salung vnd dein armůt. Sun=
der du pist reich: vnd wirst v̄=
smächt von den die sich sagēt
juden ze sein. vnd nicht sind:
sunder sy sind ein synagoga
sathane. Nichts nicht fürcht
diser ding die du leident pist
Sich der tewfel ist senntent auz
euch ettleich in den kärcher.
das ir bekort wert: vnd ir habt
trübsalung tzehen tag. Pis
getrew pis zů dem tod. vnd
ich gib dir die kron des lebens
Der oren hat der hör. waz der
geist sag den kirchen. Der üb'
windet. der wirt nicht gesert
von dem andern tod. Vnd
dem engel der kirchen perga=
mi schreib. Das spricht der
da hat daz zů paiden taylen
scharff swert. Ich waiz wol
wo du wonest. vnd wo der
stůl ist sathane. vnd heltest
meinen namen. vnd hast nit
verlaugent an meinem ge=
lauben. Vnd in den tagē an=
tiphas pist mein getrewer
tzewg: der erslagen ist pey euch
da sathanas wonet. Sunder
ich han wider dich ein klain
ding. du hast die laüt die be=
haltent die ler balaam. ba=
lach der leret ze sēnden schant
vor den sünen israhel ze ezzen
von dem oppfer der abgötter
vnd vnkaüsch ze sein. Also
hast du sy die auch haltent
die ler nycolaitarum. Gelei=
cher weys tů die půzz. also wēn
ich kum schier zů dir. vnd ich
vicht mit in in dem swerrt
meins munds. Der oren hat
der hör was der geist sag den

kirchen. Dem über windentē
gib ich manna das verpargē
ist. vnd ich gib ym ainen weis-
sen stain: vnd in dem stain ai-
nen newen namen geschribē
den niemant wais dān der in
enpfacht. Vnd dem engel
der kirchen tyatire schreib. Daz
spricht der sun gots. der da au-
gen hat als die flammen des
fewrs: vnd sein füezz geleich
dem messing. Ich kenn deinew
werck. vnd dein lieb. vnd den
gelauben. vnd den dienst. vnd
dein gedult. vnd deinew leczte
werck das der nicht mer ist
dann der ersten. Sunder ich
han wider dich etwaz wenigs
Wann du verhengst dem we-
yb ihesabel. die sich spricht
das sey die propheten ze leren
vnd ze verlaitten die knecht
mein vnkaüwsch ze sein. vnd
ze ezzen von dem oppfer der ab-
götter. Vnd ich han ir geben
ain tzeyt. das sy půzz tů: vnd
sy wil nicht půzzen von ir vn-
kaüwsch. Secht ich lazz sy in daz
pett: vnd welhe eprechent mit
ir. die werdent in grozz trüb-
salung sein. sy tůn dān půzz
von iren wercken. Vnd ir sün
ertött ich in dem tod. vnd daz
wizzent all kirchen: wann
ich pin ervorschent die nierē

vnd die hertz. vnd ich gib ewr
iedleichem nach seinen wer-
cken. Aber ich sag ew vnd den
andern die da seyt tyatire:
welhe nicht habent dise ler.
die nicht bekennent die höch
sachane: den die also sprechēt
ich sennt nicht über euch die
andern purd. Doch das daz ir
da habt das hallt pis daz ich
kum. Vnd der über windet. vnd
der da behüett pis in das end
meine werck. ich gib ym den
gewalt über hayden. vnd er
richtet sy in der eysneynn rů-
ten. vnd als das vas dez haf-
ners werdent sy zerprochen
vnd als ich genamen han vō
meinem vater: vnd ich gib
ym den metten stern. Der oren
hab der hör was der geist sag
den kirchen. Daz iij. Capitel

Vnd dem engel
der kirchē sar-
dis schreib.
Das spricht
der da hat die
syben geist gots. vnd die sybē
stern. Ich wais deinew werck
wān du ainen namen hast
das du lebst. vnd pist tod. Pis
wachend: vnd sterck die an-
dern ding die da sterbleich o-
der tötleich waren. Wān ich
vind nicht vol deinew werck

vor meinem got. Dar vmb
hab in dem můt welhew ding
du enpfangen hast vnd ge-
hört hast: vnd behalt es vnd
tů die půzz. Dar vmb ob du
nicht wachst so kum ich zů
dir als ein diep: vnd du wa-
ist nicht die stund in der ich
kum zů dir. Sunder du hast
ein lützel namen in sardis:
die nicht gemayligt habent
ir gewant. vnd sy wandelnt
mit mir in weyssen klaidern
wān sy wirdig sind. Der da
über windet der wirt geklai-
det mit weyssen klaidern: vnd
ich tylig nicht ab seinen na-
men von dem půch des lebens
vnd ich veriech seines namē
vor meinem vater. vnd vor
seinen engeln. Der oren hab
der hör was der geist sag den
kirchen. Vnd dem engel der
kirchen phyladelphie: schreib.
Das spricht der heilig vnd der
warhafft: der da hat den slüs-
sel dauid: der da auf tůt vnd
niemant versleuzzt. sleuzzt
vnd niemant auf tůt. Ich waiz
deinew werck. Sich ich han
gegeben vor dir ein auf getane
tür. die niemant mag versli-
ezzen. wān du hast die weni-
gen tugēt der diemütikait.
vnd du hast behalten mein
wort. vnd hast nicht verlan-
gent meins namen. Sich ich
gib dir von der synagog satha-
ne. die sich sagent Juden ze sein
vnd nicht sind: sunder sy lieg-
ent. Sich ich mach sy das sy
kument vnd an ptent vor dei-
nen füzzen: vnd werdent wiz-
zen wān ich dich lieb gehabt
han. wān du hast behalten
das wort meiner gedultikait
vnd ich behalt dich von der
stund der bekorung die da
künftig ist in allen vmb kraiz
ze bekoren die da wonent in
der erden. Vnd sich ich kum
schier. Hallt das daz du hast.
das niemant enpfach dein kron
Der da über windet den mach
ich ein säuln in dem tempel
meins gots: vnd wirt nicht
aus gen hie vor für pas mer
Vnd ich schreib auf in den na-
men meins gots. vnd den na-
men der stat meins gotz der
newen ierusalem: die da ni-
der get von dem himel von
meinem got. vnd meinen
newen namen. Der oren hat
der hör. was der geist sag den
kirchen. Vnd dem engel der
kirchen laodicie: schreib. Di
spricht amen der getrew tzeug
vnd der war. der da ist ein an-
fang der creaturen gotz. Ich

waiz deinew werck. wān du
noch kalt pist noch haiz. Ob
du aber kalt wärst oder haiz:
sunder wān du lab pist. vnd
noch kalt noch haiz: ich be-
gum dich auz spirtzen aus
meinem mund. wān du spr-
ichst wān ich pin reich. vnd
ich pin gereichet. vnd darff
kains dings nichts nicht. vnd
waist nicht wān du arm pist
vnd erparmleich. vnd arm.
vnd plint. vnd plos. Dar vmb
rat ich dir ze kauffen vō mir
das gefewrt vnd bewärt golt.
das du reich werst. vnd mit
den weyssen klaydern an getan
werst. vnd nicht erscheinen
werd die schendung deiner
plozzhait: vnd mit der salbē
salb deinew augen daz du ge-
sechst. Ich han die lieb die ich
straff vnd kestig. Vnd dar vmb
hab lieb vnd tů půzz. Sich ich
sten zů der tür vnd ich kloppf
welher da hört mein stymm:
vnd da öffent die tür. ich gen
ein zů ym. vnd ich izz mit ym
vnd er mit mir. Der über
windet den tewfel der sol sitzē
mit mir in meinem thron:
als auch ich über wunden
han vnd pin gesezzen mit
meinem vater in seinem th-
ron. Der oren hab der hör waz
der geist sag den kirchen.

Das iiij. Capitel

Nach disen sach
ich. vnd secht
ein tür ist auf
getan in dem
himel. Vnd
die erst stym die ich hort. als
die pusaun die redet mit mir
sprechent. Ge her auf: vnd
ich tzaig dir welhew ding ge-
schechen müessen nach disem.
Vnd ze hant was ich in dem
geist. Vnd secht ein stůl was
gesetzt in dem himel. vnd auf
dem stůl ein sitzender. Vnd der
da saz der was geleich dem an-
gesicht des stains iaspidis
vnd sardinis. Vnd ain regē
pog was in dem vmb kraizz
des stůls. geleich der gesicht
smaragdine. Vnd in dem
vmb kraizz des stůls vier vnd
tzwaintzig stůel: vnd auf den
thrönen vier vnd tzwaintzig
allten sitzend. vmb geklaidet
mit weyssen klaidern: vnd
auf iren haubten gulden kron
Vnd von dem thron für gien-
gen plitzen. vnd stymm. vnd
töner. Vnd syben lampen
prinnent vor dem thron. die
da sind syben geist gotz. Vnd
in dem angesicht des stůls als
ein glesereins mer geleich

dem cristallo. Vnd in mitten
des stůls vnd in seinem vmb
krais. vier tyer vol augen vo=
ren vnd hinten. Vnd daz erst
tyer geleich ein leoen. vnd daz
ander tyer geleich einem kalb.
vnd das dritt tyer habent ein
antlitz als eins menschen.
vnd das vierd tyer geleich ei=
nem fliegenden adler. Vnd
die vier tyer ir iedlichs hat
sechs flügel. vnd in dem kraissz
vnd ynnen sind sy vol augen
Vnd sy habent nicht rů tag
vnd nacht sprechent. Heilig
heilig heilig ist der herr got
der allmächtig. der da waz. vnd
der da ist. vnd der da künftig ist.

Vnd da die vier tyer gabē die
glori vnd er vnd wol sprechūg
dem sitzenden auf dem thron
dem lebenden in werlt der we=
rlt: da vielen nider die vier
vnd czwaintzigk allten vor dē
sitzenden in dem thron. Vnd
sy anpetten den lebenden in
die werlt der werlt. vnd san=
ten ir kron für den thron vnd
sprachen. Wirdig pist du
herr vnser got zů enpfachen
glori vnd er vnd krafft. wān
du beschaffen hast alle ding.
die da waren durch deinen
willen. vnd nu beschaffen sind.

Daz v. Capitē

Vnd ich sach in
der rechtē hāt
des sitzenden
auf dem thrō
ein půch geschriben ynnen
vnd auzzen: betzaichent mit
syben insigeln. Vnd ich sach
ainen starckhen engel predi=
gen mit grozzer stym. Wer
ist wirdig ze enpfachen das
půch. vnd ze enpinden sein ew
insigel? Vnd niemant ma=
cht in dem himel noch in der
erd noch vnter der erden auf
getůn das půch. noch gesech=
en in es. Vnd ich wainnet
vil: wān niemant wirdig
funden ist auf ze tůn daz půch
noch es ze sechen. Vnd ainer
von den alten sprach zů mir
Du solt nicht wainen. Sich
der leo hat über wunden vō
dem geslächt iuda die wurtzel
dauid auf ze tůn das půch
vnd ze enpinden sein syben
insigel. Vnd ich sach. vnd
secht in mitten des throns
vnd der vier tyer. vnd in mit=
ten der alten ein lamp stend
als es getött sey: habent sy=
ben horen. vnd syben augē.
die da sind syben geist gots
gesannt in alles ertreich.
Vnd es kam vnd nam von
der rechten hant des sitzendē
in dem thron. das půch. Vnd
da er das půch geöffent het:
die vier tyer. vnd die vier vnd
tzwaintzig alten vielen nider
vor dem lamp: vnd sy heten
all härpfen vnd guldein vi=
deln vol smaches: die da sind
die petung der heiligen. Vnd
sy sungen ein news gesanck
vnd sprachen. Wirdig pist
du herr got ze enpfachen daz
půch: vnd auf ze tůn sein in
sigel. wān du getött pist. vnd
hast erledigt vns got in dei=
nem plůt. aus allem geslächt
vnd tzungen. vnd dem volk.
vnd den hayden gepürten. vnd
du hast vns gemacht vnserm
got ein reich: vnd priester.
vnd süllen reguiren auf der
erden. Vnd ich sach vnd höret
ein stymm der engel menig
in dem vmb kraiz dez throns.
vnd der tyer. vnd der alten.
Vnd was ir tzal tawsentstūd
tawsent sy sprachen mit groz=
zer stymm. Wirdig ist das
lamp das getött ist zů enpfa=
chen die krafft. vnd die goth=
ait. vnd die weyshait. vnd
die sterck. vnd er vnd gloria.
vnd wolsprechung von ewē
zů ewen amen. ¶ vnd alle
creatur die da ist in dem himel.

vnd auf der erd. vnd vnter der
erd. vnd das mer vnd die in
ym sind. die hört ich all spre-
chen. Dem sitzenden in dem
thron vnd in dem lamp: wol
sprechung. vnd er vnd glou-
vnd gewalt in der werlt der
werlt. Vnd die vier tyer spr-
achen amen. vnd die vier
vnd zwainzig alten vielen
auf ir antlitz. vnd sy anpetten
den lebenden in werlt der werlt.

Das vj Capitel.

Vnd ich sach da
das lamp auf
getet ains vō
den syben su-
ligeln. vnd
ich hört ains von den vier ty-
ern sprechent als ein stymm
des douers. kum vnd sich.
Vnd ich sach. vnd secht ein
weyss ros. vnd der da saz auf
ym der het einen regen pogē.
vnd ym ist gegeben ein kron:
vnd er gieng auz vber win-
dent das er vber wundē wurd.
Vnd da er auf getet daz ander
suligel. da hört ich das ander
tyer sprechen. kum vnd sich.
Vnd gieng auz ein ander rot
ros: vnd der da saz auf ym

dem ist geben das er nem den
frid von der erden: vnd sy sich
vnter einander ertötten. vnd
ym ist geben ein groz swert.
Vnd da er auf getet daz dritt
Insigel. da hört ich das dritt
tyer sprechen. kum vnd sich.
Vnd secht ein swartz ros. vnd
der da saz auf ym: der het ein
wag in seiner haut. Vnd ich
hört als ein stymm in mittē
der vier tyer sprechent. Drew
gewicht waitzens sind wir-
dig ains pfennings. vnd
drew gewicht gersten ains
pfennings: vnd den wein
vnd das öl verser nicht. Vnd
da er auf getet das vierd In
sigel: da hört ich die stym des
vierden tyers sprechen. kum
vnd sich. Vnd ich sach ein fal-
bes ros: vnd der dar auf saz
sein nam was der tod. vnd
die hell volgt ym nach. Vnd
ym ist gegeben gewalt über
die vier tayl der erden. zů er-
slachen in dem swerrt. vnd
in dem hunger. vnd mit dem
tod. vnd in den tyeren der er-
den. Vnd da er auf getet das
fünft Insigel: da sach ich vnt
dem altar die sel der erslagē
durch das wort gots: vnd
durch die zeucknüzz die sy ha-
bent. vnd sy rüefften mit groz

stymm sprechent. Wye lang
got herr heilig vnd warhafft
das du nicht vrtailst vnd richst
vnser plůt von disen die da
wonent in der erden? Vnd
in allen sind geben weysz stolē
vnd in ist gesagt das sy růen
noch ein wenig czeyt. pis das
erfüllt wurden die zal irr ge-
sellen vnd irr prüder die da er-
slagen sind als sy auch sind.
Vnd ich sach da er auf getet daz
sechst Insigel: vnd secht ez ist
die erd bewegung groz wor-
den. vnd die sunn ist worden
swartz als ain härein sakch.
vnd der mon ist gantz worden
als plůt. vnd die stern vielen
von dem himel auf die erden
als der veygen paum auz sen-
det sein erste frucht so er von
dem grozzen wint bewegt wirt
Vnd der himel gieng nider ze
samen als ein půch zů gepun-
den: vnd ein iedlicher perg
vnd Insel sind bewegt vō irē
steten. Vnd die künig der erdē.
vnd die fürsten. vnd die gesla-
cht. vnd die reichen. vnd die
starkchen. vnd ein iedlicher
knecht. vnd frey. die verpur-
gen sich in den löchern. vnd in
den stainen der perg: vnd sy
sprachen zů den pergen vnd
zů den stainen. Vallt über vns

vnd verpergt vns von dem
antlitz des sitzendem auf dem
thron. vnd von dem tzorn dez
lambs: wan der grozz tag kumt
irs tzorns. Vnd wer mag be=
sten?

Das vij. Capi.

Nach disem sach
ich vier engel
sten auf den
vier ekken der
erden. die enthielten die vier
wint der erden: das der wint
nicht waet auf die erden:
noch auf das mer. noch an
kainen paum. Vnd ich so=

hannes sach annen andern
engel absteigen von dē auf
gang der sunnen: habent
das zeichen des lebentigen
gotes. Vnd schray mit gro-
zer stymm den vier engeln.
den da gegeben ist ze schaden
der erden. vnd dem mer spre-
chent. Ir sullt nicht schaden
der erden noch dem mer. noch
den paumen: vnz als lang
das wir bezaichen die knecht
gots in ir stirn. Vnd ich hört
die zal der gezaicheuten hun-
der tawsent vnd vier vnd vi-
erzig tawsent gezaichent
aus allem gellächt der sun
israhel. Aus dem gellächt
judn: zwelf tawsent gezai-
chent. Aus dem gellächt ru-
ben: zwelf tawsent gezaich-
ent. Aus dem gellächt gad:
zwelf tawsent gezaichent
Aus dem gellächt aser: zwelf
tawsent gezaichent. Aus dē
gellächt neptalim: zwelf
tawsent bezaichent. Aus dē
gellächt manasse: zwelf
tawsent bezaichent. Aus
dem gellächt symeon: zwelf
tawsent gezaichent. Aus
dem gellächt leui: zwelf taw-
sent gezaichent. Aus dem
gellächt ysachar: zwelf taw-
sent bezaichent. Aus dem
gellächt zabulon: zwelf taw-
sent bezaichent. Aus dem ge-
lächt ioseph: zwelf tawsent
gezaichent. Aus dem gellächt
beniamin: zwelf tawsent ge-
zaichent. Nach dem sach ich
ein grosse schar die niemant
macht gezelen: aus allen
hayden. vnd gellächten. vnd
volken. vnd zungen. stent vor
dem thron. vnd in dem ange-
sicht des laubs. geklaydet
mit weyssen stolen. vnd palm
in iren henden. Vnd sy schry-
ren mit grozer stymm vnd
sprachen. Hayl sey vnserm
got der da sitzt auf dem thron
vnd dem lamp. Vnd alle die
engel stunden in dem vmb
krayz des throns vnd der al-
ten vnd der vier tyer. Vnd sy
vielen nider vor dem angesicht
des throns auf ir antlitz. vnd
sy anpetten got vnd sprachē
amen. Wol sprechung. vnd
klarhait. weyshait. vnd der
genaden danckung. vnd er.
vnd tugent. vnd sterck sey vn-
serm got in die werlt der we-
rlt amen. ¶ Vnd da antw-
urt ainer von den alten vnd
der sprach zů mir. Die die da
geklayt sind mit den weyssē
stolen. wer sind sy. vnd von
wann sind sy kumen. Vnd

ich sprach zů ym. Herr meiner
du waist es. Vnd er sprach
zů mir. Die sind die da kumen
sind von grozzer trübsalung
vnd habent gewaschen ir sto=
len. vnd sy habent sy geweys=
set in dem plůt des lambs.
Dar vmb sind sy vor dē thron
gots. vnd dient ym tag vnd
nacht in seinem tempel. Vnd
der da sitzt auf dem thron der
wont ob ym. Sy hungert nit
noch sy durst nicht fürpas
mer: noch die sunn vellt auf
sy. noch kain hitz oder kain su=
mer tůt in. wān das lamp
das in mitten des throns ist
regirt sy. vnd laytt sy zů den
prünnen der lebentigē wazz.
Vnd got streicht ab all tzächer
von iren augen. Vnd da er auf
getet daz sybēt. da ist ein sweigē + insigel
wordē in dē himel alz ein halbe stund.

Daz viij Capi.
Vnd ich sach sy=
ben engel stēn
in dem angesi=
cht gotz: vnd
in sind geben syben pusawnn
Vnd secht ein ander engel kam.
vnd stůnd vor dem alter. ha=
bent ein guldein weyrach vas
in der hant. Vnd ym sind ge=

ben vil anczüntig der oppfer:
das er gäb von den gepetten
aller heiligen auf den guldein
alter: der da ist vor dem thron
gots. Vnd der rauch gieng
auf des gepranten oppfers
von den gepeten der heiligen
von der hant des engels vor
got. Vnd nam der engel das
rauch vas. vnd füllt es von
dem fewr des alters vnd sānts
in die erd. Vnd sind worden
töner vnd stymm. vnd pliczen
vnd groz erpidem. Vnd die
syben engel die da habent sy-
ben pusawnnen: die heten
sich beraitt das sy in der pu-
sawnen sungen. Vnd der erst
engel sang in der pusawnen
vnd es ist worden ein hagel.
vnd das fewr gemischt mit
plůt: vnd ist gesannt in die
erd. Vnd das dritt tayl der erd
ist verprennt. vnd das dritt
tayl der pawm ist verprennt
vnd alles grün haw̄ ist ver-
prennt. Vnd der ander engel
sang in der pusawnen: vnd
secht als ein grozzer perg prin-
nent mit fewr ist gesannt in
das mer. Vnd ist worden das
dritt tayl des mers zů plůt:
vnd ist tod das dritt tayl der
creatur die da sel habent in
dem mer. vnd daz dritt tayl der
schef gieng vnter. Vnd der dritt
engel sang in der pusawnen
vnd viel von dem himel ein
grozzer stern prinnent alz ein
fackel. vnd viel in das dritt tayl
der flüzz. vnd in die prünnen
der wazzer. Vnd der nam des
sterns was gehaizzen wermüt
Vnd es ist worden der dritt tayl
der wazzer wermüt: vnd vil
menschen sind tot von den
wazzern. wān sy pitter sind
worden. Vnd der vierd engel
sang in der pusawn: vnd es
ist der dritt tayl der sunn der
slagen. vnd der dritt tayl des
mons. vnd der dritt tayl der
stern: das daz dritt tayl vinster
ward. vnd das dritt tayl des
tags nicht laüchtet vnd ge
leicher weys die nacht. Vnd
ich sach vnd hört ain stymm
ains adlers fliegent durch
mitten den himel. sprechent
mit grozzer stymm. We we
we den die da wonent in der
erden. von den andern stymmē
der pusawn der dreyer engel
die da warn in die pusawn
singent.

Das ix. Capitulū.

Vnd der fünft engel sang in die pusawn: vnd ich sach ainen stern nider von dem himel gevallen in die ersten erden. Vnd ym ist gegeben ein slüzzel der pützen des abgruntz. Vnd er tet auf die pütz des abgrunts: vnd gieng auf der rawch der pützen: als ein rawch eins grozzē ofens. Vnd ver vinstert ist die sunn vnd der luft vō dem rawch der pützen. Vnd von dem rawch der pützen giengē aus haẅschrecken an die

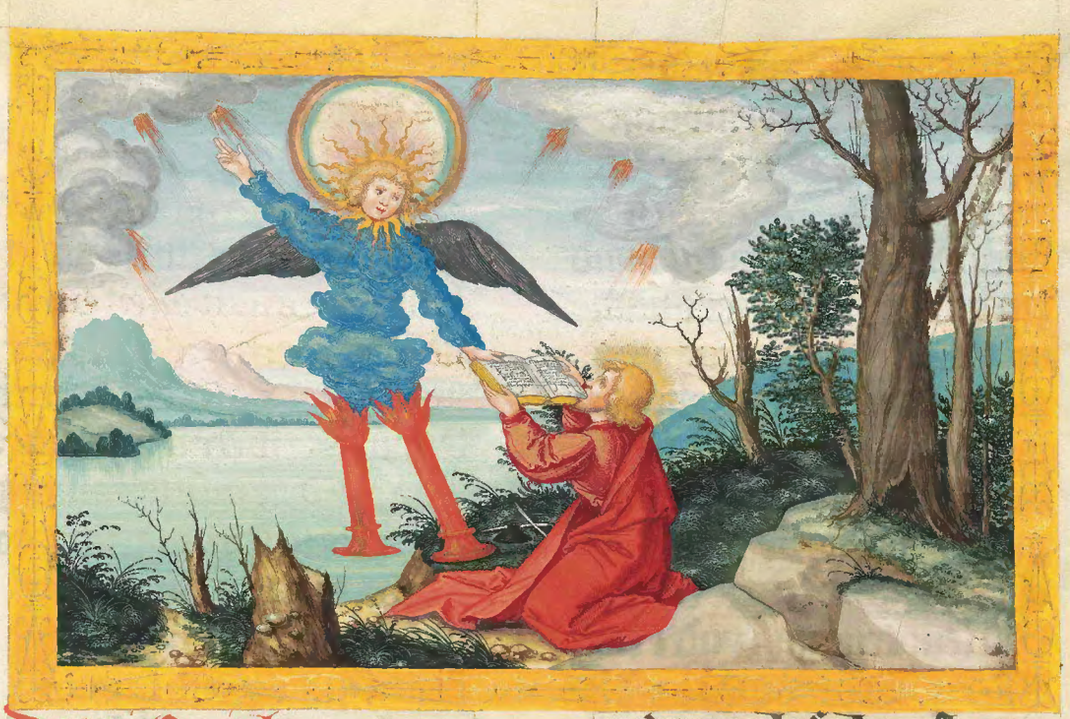
erd: vnd in ist geben gewalt
als da habent gewalt die
scorpiones der erden. Vnd in
ist gepoten das sy nicht ver=
seren das haw der erden. noch
alles grün graz. noch all pa=
wm. dann allain die mensch=
en die nicht habent daz tza=
ichen gots in iren stiren. Vnd
in ist gesagt das sy sy nicht
tötten. sunder das sy gekrawtz=
igt wurden fünf moned. Vnd
ir pein ist als die pein dez scor=
pen so er den menschen slecht
Vnd in den tagen sůchent die
menschen den tod. vnd sy vin=
dent in nicht. vnd begerent
ze sterben. vnd der tod fleucht
von in. Vnd die geleichnüzz
der hawschrecken ist geleich
den rossen beraitt in den streit
Vnd auf iren haubten als
die kron geleich dem gold. vnd
ir antlitz als die antlitz der
menschen. Vnd sy heten lökch
als die lökch der weyb: vnd
ir tzend waren als der leoen
tzend. Vnd heten halftern
als die eysneyn halftern. vnd
die stymm ir flügel als die
stymm der wagen ros vil man=
ger die da lauffent in den streit
Vnd heten tzegel geleich den
scorpen. vnd sy waren scharf
spitzig in iren tzegeln. Vnd

ir gewalt was den menschen
ze schaden fünf moned. Vnd
heten über sich einen künig
einen engel des abgruntz: dez
nam was hebraisch laabadon.
aber kriechischen appollion.
vnd lateinisch habent den nam
austermend. Aber daz ain we
ist vergangen. vnd secht noch
kument tzway we. Dar nach
vnd der sechst engel sang in
die pusawn: vnd ich hört ein
stymm aus den vier hörnern
des guldein alters. der da ist vor
den augen gots sprechent zů
dem sechsten engel der die pu=
sawn het. Enpint die vier
engel die da gepunten sind in
dem grozzen fluzz eufraten.
Vnd sind enpunden die vier
engel. die da berait waren in
die weyl vnd den tag vnd daz
moned vnd das iar: daz sy er=
tötten das dritt tayl der mensch=
en. Vnd die tzal des reitenden
gesinds tzwaintzigk tawsent
tzechen tawsent hört ich ir zal
Vnd also sach ich die ros in
der gesicht. Vnd die da sazzen
auf sy die heten fewreinew
pantzier vnd scheinent alz der
iacinctus vnd swebelntew.
Vnd die haubt der ros warn
als die haubt der leoen. vnd
von irem mund gieng fewr.

vnd rawch vnd swebel. Von
disen dreyen plagen ist erslagen das dritt tayl der menschē
von dem fewr vnd vō dē rawch
vnd von dem swebel der da gieng von irem mund. Wann
der gewalt der ros ist in irem
mund. vnd in iren tzegeln.
Wān ir tzegel sind geleich den
slangen: sy heten haubt vnd
in den schadent sy. Vnd die andern menschen die da nicht er
slagen sind in disen plagen:
noch nicht pů̄zz teten vō den
wercken ir hentt. das sy nicht
an petten die tewfel. vnd die
guldein ab götter. vnd silbrein
vnd erein. vnd stainein. vnd
hültzein: die noch gesechen
mügēt noch gehören. noch gewandeln. vnd nicht pů̄zz teten
vō iren manslachtungē. noch
vō iren vergift machūgē. noch
vō ir vnkawsch. noch vō irē diepstaln.

Das x. Capitel.

Vnd ich sach ei-
nen andern
starcken eng-
el nider gent
von dem him-
el geklaydet mit ainer wolkē
vnd ein regen pogen auf sei-
nem haubt. Vnd sein antlitz
was als die sunn. vnd sein
füezz als ein saůl des fewrs
Vnd het in seiner rechten
hant ein offen půch: vnd setzt
seinen rechten fůz auf daz mer.
aber den lencken auf die erden
Vnd schray mit grozzer stym̄
als ein leo der da rühelt. Vnd
da er geschryren het: die sybē
töner habent geret ir stym̄
Da wolt ich es geschribē ha-
ben: vnd ich hört ein stymm
von dem himel sprechen. Die
tzaichen die da gerett habent
die syben töner. du solt sy nit
schreiben. Vnd den engel den
ich sach sten auf dem mer vnd
auf der erden. der hůb auf sein
hant in den himel. vnd swůr
pey dem lebenten in werlt der
werlt: vnd der da beschaffen
hat den himel. vnd die ding
die in ym sind. vnd die erd
vnd die ding die in ir sind.
vnd das mer vnd die ding
die in ym sind: wann die tzeyt
wirt fürpas nicht me. sunder
in den tagen der stymm des
sybenden engels. so der begint
in die pusawn ze singen. so
sol volpracht werden die haim-
leichait gots. als er gekün-
det hat durch sein knecht die
propheten. Vnd die stymm
die ich hört von dem himel:
die hört ich aberso reden mit
mir vnd sprechent. Ge vnd
nym das offen půch von der
hant des engels der da stet auf
dem mer vnd auf der erden.
Vnd ich gieng hin zů dem eng-
el sprechent zů ym. daz er mir
gåb das půch. Vnd sprach zů
mir. Nim das půch vnd izz es
vnd es macht pitter deinen
pauch: sunder in deinē mūd
wirt es süezz als hönig. Vnd
ich nam das půch vō der hant
des engels. vnd ich azz es. vnd
es was in meinem mund sü-
ezz als hönig. Vnd da ich es
ge ezzen het. mein pauch ist
pitter worden. Vnd er sprach
zů mir. Du můst aberso pro-
phetiren den volken vnd den
hayden vnd den tzungen vnd
vil künigen.



Das xj. Capitel.

Vnd mir ist ge-
geben ein halm
geleich ainer
růten: vnd mir
ist gesagt. Ste
auf vnd mizz den tempel gotz
vnd den altar: vnd die da an-
petten in ym. Aber den kirch-
hof der da ist auzzerhalb dem
tempel würf aus herfür
vnd solt in nicht mezzen: wān
er von got gegeben ist den
hayden. Vnd die heiligē stat
vertretent sy tzway vnd vier-
tzig moned. Vnd ich wil ge-
ben meinen tzwain tzewgen
vnd sy süllen prophetiern tau-
sent tag tzway hundert vnd
sechtzigk tag geklaydet mit
seckhen. Die sind tzwen ölpawm
vnd tzwen laẅchter stent in
angesicht des herren der erden
Vnd wer in schaden wil: das
fewr get aus von irem mund
vnd frizzt ir veind. Vnd wer
sy verseren wil. also můs man
in tötten. Die habent gewalt
ze sliezzen den himel. daz ez nit
regent in den tagen ir prophe-
tien. Vnd habent gewalt öb'
die wazzer sy zů verkeren in
plůt. vnd ze slachen die erd
in aller plag wye offt sy wel-
lent. Vnd wenn sy wellent
endten ir vrkunt: so klimmēt
auf die bestia von dem abgr-
unt vnd macht einen streyt
wider sy. vnd öber windet sy
vnd tött sy. Vnd ligent ir leich-
nam in den strazzen der groz-
zen stat. die da gerüefft wirt

geistleichen sodoma vnd egyp-
tus: da ir herr gekrawtzigt
ist. Vnd sy werdent gesechen
von den volken. vnd den ge-
slächten. vnd den tzungen. vnd
den hayden. vnd ir leichnam
werdent ligen drey tag vnd
ein halben. vnd sy verhengent
nicht ir leichnam ze legen in
die greber. Vnd die da wonet
in der erden die krawent sich
über sy. vnd werdent fröleich.
vnd senttent gab vnder ein
ander: wan die tzwen prophe-
ten habent sy gekrawtzigt die
da wonent auf der erden. Vnd
nach dreyen tagen vnd ein
halben. so get ein der geist de-
lebens von got in sy. vnd sy
stent auf ir füez: vnd grosse
farcht viel auf sy die sy da sa-
chen. Vnd sy hörten ein gro-
ze stymm von dem himel spre-
chent zů in. Steigt her auf.
Vnd sy stigen auf in den him-
el in ein wolken: vnd sy sach-
en ir veint. Vnd in der selben
weylst ein grosser erpidem
worden: vnd das zechent tayl
der stat viel. Vnd sind getött
in dem erpidem die namen
der menschen syben tawsent.
vnd die andern sind gelerzt
in farcht. vnd sy gaben glor
got des himels. Das ander
we ist vergangen. vnd secht
das dritt we kumt schner.
Vnd der sybent engel sang
in die pusawn. vnd grosz stym
sind worden in dem himel sp-
rechent. Es ist worden ein re-
ich diser werlt vnsers herren
vnd seines crist. vnd er reich-
sent in werlt der werlt amen.
Vnd die vier vnd tzwantzig
alten die in dem angesicht go-
tes sazzen in iren stülen. die
vielen auf ir antlitz. vnd sy
petten got an vnd sprachen
Wir sagen dir genad herr got
allmächtiger. der da pist vnd
der da wast. vnd der da künf-
tig pist. der da hast genamen
grosze krafft vnd hast gerei-
chsent. Vnd erzürent sind
die hayden. vnd zů kam dein
zorn. vnd die zeyt der toten
ze vrtaylen. vnd wider ze ge-
ben dein lon deinen knechten
den propheten vnd den heili-
gen. vnd den die deinen namen
fürchtent. den weingen vnd
den grossen. vnd ze verliesen
sy die da beflecht habent die
erden.

Das xij. Capitel.

Vnd der tempel
gots ist auf ge=
tan in dem hi=
mel. vnd gese=
chen ist die arch
seiner tzeucknüzz in seinem tē=
pel. Vnd sind worden töner.
vnd plitz vnd stymm. vnd er=
pidem. vnd grozz hagel. Vnd
ein grozz tzaichen erschain in
dem himel. Ein weyb geklay=
det mit der sunn. vnd der mon
vnder iren füezzen. vnd auf
irem haubt ein kron mit tzw=
elf stern. vnd in dem leib hab=
ent ein kint. vnd schray gepe=
rent. vnd ward gepeinigt daz
sy gepar. Vnd ist gesechen
ein ander tzaichen in dem hi=
mel. vnd secht ein grozzer ro=
ter trakch habent syben haubt
vnd tzechen horen. vnd in sei=
nen haübtern syben kron.

vnd sein tzagel tzoch nach ym
das dritt tayl der stern des hi=
mels vnd sannt sy in die erd
Vnd der trakch stůnd vor dem
weyb die da was perhafftig.
das er fraͤzz iren sun wenn sy
in geporen hiet. Vnd sy gepar
ainen maͤnleichē sun. der da
regirent was all hayden in
der eysneinn růten. Vnd ist
getzukcht ir sun zů got. vnd
zů seinem thron. Vnd daz weyb
floch in die ained. da sy hat ein
beraitew stat von got. daz sy
da gespeyst ward tawsēt tag
tzway hundert vnd sechtzigk
tag. Vnd ist worden ein groz=
zer streyt in dem himel: mich
ahel vnd sein engel stritē mit
dem trakchen. vnd der trakch
strayt vnd sein engel. vnd sy
gesigten nicht. noch ir stat ist
nicht funden in dem himel für=
pas mer. Vnd der groz trakch
ist auz gewarffen. die alt slāg
die da haizzt der tewfel vnd
sathanas. der da verlaitt allē
den vmb kraizz. Vnd ist aus
gewarffen in die erden. vnd
sein engel sind mit ym gesāt
Vnd ich hört ein grozze stym
in dem himel sprechent. Nu
ist worden hayl. vnd krafft.
vnd das reich vnsers gots.
vnd der gewalt seines cristi

wān aus gewarffen ist der
rüeger vnserr prüder. der sy
da rüegt vor dem angesicht
vnsers gots tag vnd nacht
Vnd sy habent in über wun=
den durch das plůt des lambs
vnd durch das wort seiner
getzeucknüzz: vnd sy heten
nicht lieb ir sel pis zů dem tod
Dar vmb wert fro ir himel
vnd ir die da wonen in in.
We der erden vnd dem mer
wān der tewfel get nider zů
euch. habent grozzen tzorn.
wizzent das er wenig tzeyt hat
Vnd nach dem das der trakch
sach das er aus gewarffen
ist in die erden. da ist er nach
gevolgt dem weyb die da ge=
par den sun. Vnd dem weyb
sind gegeben tzwen grozz arn
flügel. das sy flüg in die wü=
est in ir stat. da sy gespeyst
wirt ein tzeyt vnd mer tzeyt
vnd ein halbew tzeyt vō dem
antlitz der slangen. Vnd die
slang liez aus irem mund
nach dem weyb ein wazzer
als einen fluzz: das sy der fluzz
möcht an sich tziechen. Vnd
half die erd dem weyb. Vnd
die erd tet auf iren mund.
vnd verslant den fluzz den der
trakch liezz aus seinem mūd
Vnd ertzürent ist der trakch

gegen dem weyb. vnd gieng
vnd macht einen streyt mit
den andern von irem samen.

die da behaltent die gepot
gots. vnd habent die gezeuck=
nüss iesu cristi. vnd er stund
auf den sant des mers.

Das xiij. Capitel.

Vnd ich sach vō
dem mer ain
bestia auf stey=
gent. habent
syben haubt.
vnd tzehen hörner. vnd auf
seinen hörnern tzehen kron
vnd auf seinen haubten den
namen des flůchs. Vnd das
tyer das ich sach waz geleich
dem leoparden. vnd sein füezz
als des pern. vnd sein mund
als des leoen mund. Vnd ym
gab der trakch sein krafft vnd
grozzen gewalt. Vnd ich sach
ains von seinen haubten alz
erslagen in den tod. Vnd die
plag seins tods ist gesunt ge=
macht. vnd hat gewundert
alles ertreich nach der bestia.
Vnd sy an petten den trackhē
der den gewalt gab der bestia.
vnd sy an petten die bestia
vnd sprachen. Wer ist geleich
der bestia. vnd wer mag ge=
vechten mit ir? Vnd ir ist ge=
geben ein mund ze reden groz=
zew ding vnd scheltwort. Vnd
ir ist gegeben gewalt ze tůn
tzway vnd viertzigk moned.
Vnd tet auf iren mund in
schelten zů got: ze schelten
seinen namen. vnd sein taber=
nackel. vnd die die in dem hi=
mel wonent. Vnd dem ist ge=
geben einen streyt ze machen
mit den heiligen. vnd sy ze vb'
winden. Vnd ir ist gegeben
gewalt in alles geslächt vnd
volkh vnd tzungen vnd hay=
den. Vnd in petent an alle
die da wonent auf der erden
der selben namen nicht gesch=
riben sind in dem půch des
lebens. vnd des lambs daz da
getött ist von dem anfang der
werlt. Wer oren hab der hör
Der in die gefangenhait fürt
die lant. der get in die gefang=
enhait. Vnd der mit dem swert
töttet. er můs mit dem swert
getött werden. Das ist die
gedult vnd der gelaub der hei=
ligen. Vnd ich sach ein ander
tyer auf gent von der erden:
vnd das het tzway hörner ge=
leich des lambs. vnd ez redet
als der trakch. Vnd es tet al=
len den gewalt des ersten tyers
in seinem angesicht. Vnd es
macht die erden vnd die da
wonent in ir an ze peten daz
erst tyer. des plag des tods
gesunt ist gemacht. Vnd tet
grozze tzaichen: das ez macht
das fewr nider gen von dem
himel in die erden in dem an=

gelicht aller menschen. vnd
verlaut die woner in der er=
den. durch die zaichen die ym
gegeben sind ze tůn in auge=
licht des tyers. sprechent zů
den wonern in der erden. da:
sy machen ein pild der bestien
die da hat die plag de: swerts
vnd lebt. Vnd ym ist geben
das er gab den geist dem pild
der bestien. vnd das da: pild
der bestien red. Vnd macht
das wer nicht anpett da: pild
der bestien. das er getött wurd
Vnd macht alle die weingen
vnd die gro:zen. vnd die reich=
en vnd die armen. vnd die
freyen vnd die knecht ze ha=
ben ein zaichen in der rechte
hant oder in iren styrn. vnd
das nyemant mag kauffen
oder verkauffen. dann der da
hat das zaichen den namen
der bestien. oder die zal irs
namens. Das ist sein weyl=
haut. Der da hat die vernuft
der betracht die zal der best=
ien. Wan es ist ein zal des me=
schen. vnd seiner zal ist sechs
hundert. sechs vnd sechtzigk.

Das xiiij. Capitel.

Vnd ich sach. vnd
secht ein lamp
stund auf den
perg syon: vnd
mit ym hun=
dert vnd vier vnd viertzigk
tawsent. die heten seinen
namen vnd den namē seins
vaters geschriben in iren stir=
nen. Vnd ich hört ein stym
von dem himel. als ein stym
vil wazzers. vnd als ein stym
ein grozzen toners. Vnd die
stymm die ich hört: als der
harpfer in iren harpfen. Vnd
sy sungen als ein newes gesang
vor dem stul. vnd vor den vier
tyeren vnd den alten. Vnd ny=
emant macht gesprechen diz
gesang: dann die hundert
vnd vier vnd viertzigk tawsent
die da gekaufft sind vō d̄ erden
Die sind: die mit den weyben
nicht sind gevnsawbert oder
ver maylgt. wan sy sunckfraw=
en sind. Die volgent nach
dem lamp wo es hin get. Die
sind gekaufft aus den men=
schen: des ersten got vnd dem
lamb. vnd in irem mund ist
kein lug gefunden worden.
Wan sy sind an mayl vor dem
thron gots. ¶ Vnd ich sach
einen andern engel fliegent
durch mitten den himel habet
das ewig ewangelium. das
er es ewangelizret den wo=
nenten auf der erden: vnd vō
all hayden. vnd geslächt. vnd
zungen. vnd volk sprechent
mit grozzer stymm. Fürchtet
got vnd gebt ym er. wan es
kumt die stund seins vrtails
Vnd pett in an der den himel
gemacht hat vnd die erden.
das mer vnd die prünnen der
wazzer. vnd alle ding die in
den sind. Vnd ein ander engel
ist nach gevolgt sprechent.
Gevallen gevallen ist baby=
lon die grozz stat. die vō dem
wein irr vnkawsch getrenkcht
hat all hayden. Vnd der dritt
engel ist in nach gevolgt spre=
chent mit grozzer stymm.
Wer an pett die bestiam vnd
ir pild. vnd nymt ir zeichen
in sein stirn. oder in sein =
hant. der trinckht von dem
wein des zorens gots der ge=
mischt ist mit dem lawttern
trankch in dem kelch seins zo=
rens. vnd wirt gekrawtigt
vnd gepeinigt in dem fewr
vnd mit dem swebel in ange=
sicht der heiligen engel. vnd
vor dem angesicht des lambs.
Vnd der rawch irr pein der tor=
ment gieng auf in werlt der

werlt. Noch sy habent nicht
rů tag vnd nacht. die da an
petten das tyer vnd sein pild.
vnd wer da enpfacht daz tzai=
chen seins namens. Daz ist
die gedult der heiligen. die
da behüettent die gepot gotz
vnd den gelauben iesu. Vnd
ich hört ein stymm von dem
himel sprechent zů mir. Sch=
reib. Sålig sind die toten die
in dem herren sterbent. Wān
ietzund spricht der geist das
sy růen süllen von iren arbai=
ten. Wān irew werck volgēt
in nach. ¶ Vnd ich sach. vnd
secht ein weyszew wolken ⁊
vnd auf der wolken einen sitz=
enten geleich dem sun dez mē=
schen. habent in seinem haubt
ein guldeinew kron: vnd in
seiner hant ein scharffew sich=
el. Vnd ein ander engel gieng
aus von dem tempel schreyen=
der mit grozzer stymm zů dem
sitzenten auf der wolken. Sēnt
dein sichel vnd sneyd. wān die
stund ist kumen das gesniten

werd. wān es darrt daz snyt
der erden. Vnd er sannt der da
sazz auf der wolken sein sichel
in die erden. vnd die erd ist
ab gesnyten. Vnd ein ander
engel gieng auz von dem tem=
pel der da ist in dem himel: vnd
der selb was auch habent ein
scharffew sichel. Vnd ein an=
der engel gieng aus von dem
altar. der da het den gewalt
über das fewr vnd daz wazzer.
vnd schray mit grozzer stym̄
zů dem der da het die scharffen
sichel vnd sprach. Sennt dein
scharffew sichel vnd liz zů sa=
men oder sneyd ab die trawbē
des weingartens der erden.
wān sein wein trawben sind
tzeytig. Vnd der engel sannt
sein sichel in die erden: vnd ab
snayd den weingarten der er=
den. vnd sānt in in die grůb
oder in den see des grozzen tzorns
gotz. Vnd der see ist tzer tretten
auz wendig der stat. vnd das
plůt gieng auz vō dem see pis
an die tzaw̄m der rosz in die
prait tawsēt sechs hundert law̄ff.

Das xv Capitel.

Vnd ich sach ein
ander zaichē
in dem himel
groz vnd wū-
derleich: sybē
engel heten syben plag die
jüngsten. wān in in ist vol-
pracht der zorn gotz. Vnd ich
sach als ein glesereins mer
gemischt mit fewr. vnd sy
die da über wunden heten das
ter vnd sein pild. vnd die
zal seins namens stent auf
dem gleserein mer. vnd hab-
ent die harpfen gotz. vnd sy
waren singent das gesanck
moysi des knechts gotz. vnd
das gesanck des lambs sprech-
ent. Groz vnd wunderleich
sind deinew werck herr allmā-
chtiger got: gerecht vnd war-
leich sind dein weg küng der
heiligen. Herr wer fürcht
dich nicht vnd groz macht de-
inen nawen? wān du allein
gütig pist. wān all hayden
kument vnd anpetent in de-
inem angesicht: wān deinew
vrtayl sind offenwar. Vnd
nach dem sach ich. vnd secht
der tempel ist auf getan der

tabernackel des vrkunds in
dem himel. Vnd syben engel
die giengen auz die heten sy-
ben plag von dem tempel.
geklaydet mit ainem weyssen
stain: vnd sind gegürrt vmb
die prust mit guldein snüren
Vnd ains auz den vier tyeren
gab den syben engeln syben
guldeinew vas vol der tzorni-
kait gotz des lebenten in werlt
der werlt. Vnd der tempel ist
erfüllt mit dem rawch von
der maiestat gots vnd von
seiner kraft. Vnd nyemant
macht gen in den tempel pis
volpracht wurden die syben
plag der syben engel.

Daz xvj. Capi.

Vnd ich hört ein
grozzew stym
von dem tem-
pel sprechent
zů den syben engeln. Get vnd
giezzt auz die syben vas des
tzorens gots in die erden. Vnd
gieng hin der erst engel. vnd
goz auz sein vas auf die erden

vnd ist worden ein scharffew
wunden vnd die aller pözzt
in alle die menschen die da
heten daz tzaichen des tyers
vnd in die die da an petten
sein pild. Vnd der ander goz
auz sein vas in das mer. vnd
es ist worden plůt als eins
toten. vnd ein iedleichew le=
bentigew sel ist tot in dē mer.
Vnd der dritt goz auz sein vas
auf die flüzz vnd auf die prün=
nen der wazzer. vnd ist wor=
den plůt. Vnd ich hört den en=
gel der wazzer sprechenten.
Gerecht pist du herr der da
pist vnd der da wast heilig.
wān du das geurtaylt hast
wān sy das plůt der heiligen
vnd der propheten vergozzē
habent. vnd das plůt hast
in ze trincken geben daz sy dez
wirdig sind. Vnd ich hört
von dem altar ein stym spre=
chent. Ja herr ia herr allmä=
chtiger got. war vnd gerecht
sind deinew vrtayl. Vnd der
vierd engel goz auz sein vas
in die sunnen. vnd ym ist ge=
geben ze peinigen die men=
schen mit hytz vnd fewr. vnd
prieten die menschen von
grozzer hytz. Vnd sy schultē
den namen gotz der da hat
den gewalt über die plag.

noch sy teten nicht půzz das
sy ym gäben gloriam. Vnd
der fünft engel goz auz sein
vas auf den stůl der bestien:
vnd sein reich ist worden vins=
ter. Vnd sy habent gefrezzen
ir tzungen vor smertzen. vnd
sy schulten got dez himels vor
smertzen vnd iren wunden.
vnd sy teten nicht půzz auz al=
len iren wercken. Vnd der
sechst engel goz auz sein vas
in den grozzen fluz ewfraten.
vnd die wazzer sind trucken
worden. das beraitt wurd ein
weg den künigen von dem
auf gang der sunn. Vnd ich
sach von dem mund dez trakch=
en. vnd von dem mund dez ty=
ers. vnd von dem mund der
valschen propheten auz gen
drey vnrain geist als die frösch.
Wān es sind geist der tewfel.
sy tůnt tzaichen. vnd sy gent
auz zů den künigen dez gantz=
en ertreichs sy ze sammen
in den streyt zů dem grozzen
tag dez allmächtigen gotes.
Vnd sich ich kum als ein diep
Sälig ist der da wacht: vnd
behüett sein gewant das er
nicht plozzer wandel. vnd sein
scham nicht gesechen werd
Vnd er sammet sy in die stat
die da gehaizzen ist hebraisch

hermagedon. Vnd der sybēt
engel goz auz sein vas in den
luft: vnd ein grozzew stymm
gieng auz von dem thron spr=
echent. Es ist geschechen.
Vnd es sind worden pliczen
vnd stymm vnd töner: vnd
ein grozzer erpidem ist wor=
den dem nye kainer geleich
was von dem daz die mensch=
en warn auf der erden als
ein sölicher grozzer erpidem
Vnd ist zer prochen die groz
stat in drew tayl: vnd die stet
der hayden sind gevallen. Vnd
babylon die groz kam in die
gedächtnüzz vor got. ir ze ge=
ben den kelch des weins der
vnwirdikait seins zorens.
Vnd ein iedleichew insel floch:
vnd die perg sind nicht ge=
funden. Vnd grozzer hagel
als ein gewicht eins pfunds
gieng herab von dem himel
in die menschen. Vnd die
menschen schulten got durch
die plag des hagels: wann
sy groz worden ist gächleichen.

Das xvij. Capitel.

Vnd es kam ai-
ner von den
syben engeln
die da heten
syben vas. vnd
er ret mit mir sprechet. kum
ich zaig dir die grozzen ver-
dampnüzz des gemainen
weybs. die da sitzt auf vil
wazzern. mit der ver vnkaüv-
scht sind die künig der erden.
vnd truncken sind die da wo-
nent auf der erden von dem
wein irr vnkaüschait der vor
besetzung. Vnd der hüb mich
auf in die wüest in dem geist
Vnd ich sach ein weyb sitzent
auf der beham mit ainem
roten zendal vol mit den na-
men des scheltens. habent
syben haubt vnd zehen hö-
..... vnd das weyb waz vmb
geben mit purpura vnd mit
zendal. vnd vergult mit golt.
vnd mit kostleichem gestain.
vnd mit margariten. habet
ein gulden truck vas in irr
hant. vol der vnmenschleich-
ait vnd der vnrainkait irr
vnkaüschait. Vnd in irr stir-
n ist geschriben ein bezaich-
ung. Babylon die grozz ein
müter der vnkaüschait vnd
der vnmenschleichait der er-
den. Vnd ich sach ein trunck-
ens weyb von dem plüt der
heligen. vnd von dem plüt
der martrer iesu. Vnd mich
hat gewundert da ich sach die
grozzen wunder. Vnd der en-
gel sprach zů mir. War vmb
wundert dich? ich sag dir
die bezaichung des weybs
vnd der beshen die sy trät:
die da hat syben haubt vnd
zehen hörner. Die beshia die
du gesechen hast. die was.
vnd ist nicht. vnd ist auf ge-
gangen von dem abgrund.
vnd get ab in die verderbnüzz
vnd wunderut sich die won-
er der erden. der selben namē
sind nicht geschriben in dem
půch des lebens von der zů
samen setzung der werlt. die
beham die du gesechē hast
die da was vnd die nicht ist
Vnd das ist der syn der da hat
die weyshait. Die syben ha-
ubt sind die syben perg auf
die das weyb sitzt. vnd syben
künig sind. fünf sind geval-
len. ainer ist. vnd der ander
ist noch nicht kumen. Vnd
wenn der kumt. der müs ein
kurtzew zeyt pleiben. Vnd
das ier das da waz. vnd nicht
ist. vnd ist das acht. vnd ist
von den syben. vnd get in die

verderbnüzz. Vnd die tzehen
horen die du gesechen hast.
sind tzehen künig. die ir reich
noch nicht genamen habent:
sunder sy enpfachent gewalt
als die künig ein weyl nach
der bestiam. Die habent ain=
en rat. vnd kraft. vnd iren ge=
walt gebent sy der bestien.
Die werdent vechten mit dē
lamp. vnd das lamp überwin=
det sy. wān er ist der herr d' her=
ren. vnd künig der künig:
Vnd die mit ym sind gerüefft
auz erwelt vnd getrew. Vnd
er sprach zů mir. Die wazzer
die du gesechen hast da das
gemain weyb saz. sind die
volk vnd die hayden vnd die
tzungen. Vnd die tzehen ho=
ren die du gesechen hast vnd
die bestiam. die hassent die
vnkaüschait. vnd die mach=
ent sy wüest vnd plozz. Vnd
ir fleisch ezzent sy. vnd das
fewr verprennet sy. Wann
got geit in irew hertz. das sy
tůnt das ym gevällig ist. daz
sy gebent ir reich der bestien
pis das volpracht werdent
die wort gots. Vnd daz weib
die du gesechen hast ist die
grozz stat. die da hat daz reich
über die künig der erden.

Daz xviij. Cap̄

Vnd nach dem
sach ich einen
andern engel
ab genten vō
dem himel habent grozzen
gewalt: vnd die erd ist er=
laücht von seiner glori. Vnd
er schray auz mit starkcher
stymm sprechent. Gevallen

gevallen ist babylon die groz:
vnd ist worden ein wonung
der tewfel. vnd ein huet eins
iedlichen vnrainen geistes.
vnd ein huet eins iedleichē
vnrainen vogels. vnd haz=
leichen: wān von dem wein
des tzorens irr vnkaẅschait
habent getruncken all hay=
den. vnd die künig der erden
sind mit ir ver vnkaẅschet.
vnd die kawflaẅt der erden
sind reich worden von der tu=
gent irr wollüst. Vnd ich
hört ein andrew stymm vō
dem himel sprechent. Get
aus von ir mein volk das ir
nicht taylhaftig seyt irr miß=
tat. vnd von iren plagen nit
enpfacht: wān ir sünt sind
kumen pis an den himel. vnd
der herr ist gedächtig irr poß=
hait. Wider gebt ir als sy ew
wider geben hat: vnd tzwi=
ualtikleichen tzwiualtigt
nach iren wercken. In dem
trinck vas mit dem sy gemi=
scht hat. mischt ir tzwiualtig
Als vil sy sich glorificirt hat
vnd in wollüsten gewesen
ist: als vil gebt ir pein vnd
wainen. wān sy in irem her=
tzen spricht. Ich sitz ein küni=
ginn vnd pin nicht witib
vnd wainen wird ich nicht

sechen. Vnd dar vmb in ainē
tag werdent kumen ir plag.
der tot. vnd wainen. vnd hū=
ger. vnd in dem fewr wirt sy
verprennt. wān got ist starck
der sy vrtaylen wirt. Vnd wai=
nent vnd klagent sich über
sy die künig der erden. die da
mit ir vnkaẅsch gewesen
sind. vnd in den wollüsten ge=
lebt habent. vnd wenn sy
sechent den rawch irs antzün=
tens. so sind sy verr stent du=
rch die farcht irr pein vnd
sprechent. We we die groz
stat babylon. die starck stat.
wān in ainer stund ist kumē
dein vrtayl. Vnd die kauf
laẅt der erden wainent vnd
klagent über sy. wān ir kaẅff
kawfft fürpas nyemāt mer.
den kawf golds. vnd sylbers.
vnd edels gestains. vnd mar=
gariten. vnd sameydes. vnd
purpure. vnd seyden. vnd zē=
dal. vnd alles holtz chimum.
vnd allew helffenpaineinew
vas. vnd allew vas vō dem
edeln gestain. vnd erein ärtz.
vnd eysen. vnd märmel. vnd
cynamomum. vnd amomū.
vnd smacks. vnd salben. vnd
weyrawchs. vnd weins. vnd
öls. vnd waitzens. vnd sem=
oln. vnd vichs. vnd der schaff.

vnd der ross. vnd der karren.
vnd der knecht. vnd der selen
der menschen. vnd die öpfel
der begird deiner sel sind hin
geschayden von dir. vnd für-
pas mer wirt sy iezund nit
finden kauflaüt der ding.
Die da reich sind worden von
ir. die werdent verrsten durch
die furcht ir pein. waineut
vnd klagent vnd sprechent.
We we die grozz stat. die da
klaydet was mit dem weyssil-
ten tüch vnd mit purpurn.
vnd mit rotem zendal. vnd
ist vergullt mit gold vnd mit
edelm gestain vnd mit mar-
gariten: daz in ain stund ent-
sezt sind als vil reichtung
Vnd ein iedlicher monär vnd
ein iedlicher der da schifft in
die slet. vnd die scheflaüt vnd
die in dem mer arbaiten. die
stunden verr. vnd schryren da
sy sachen die stat in irem au-
günten vnd sprachen. Welhe
ist geleich der grozzen stat?
Vnd sy teten stawb auf ir haubt
vnd sy schryren waineut vnd
klagent. vnd sprachen. We
we die grozz stat: in der reich
worden sind alle die da schef
habent auf dem mer võ iren
lönen: wan sy in ainer stund
verwüestt ist oder entsezt.

Fraüt euch über sy hymel
vnd ir heiligen. vnd ir apos-
teln vnd propheten. wann
got hat gewrayt daz war
vrtayl von der. Vnd ein star-
ker engel hub auf einen gr-
ozzen stain als einen grozzen
mül stain. vnd warf in das
mer sprechent. Also wirt ba-
bylon die grozz stat in den
wag gewarffen vngestüem-
leich. vnd fürpas wirt sy iez-
und nicht mer gefunden. Vnd
die stymm der harpfen vnd
der gesangen. vnd schalmey
vnd pfaüffen. vnd gesanck
vnd pusawn gesanck wirt
nicht gehört in ir fürpaz mer
Vnd ein iedleicher werck mai-
ster eins iedleichen werks
wirt nicht funden in ir für-
pas mer. Vnd die stym der
mül wirt nicht gehört in
dir fürpas mer. vnd das li-
echt der lutern wirt dir nicht
laüchten fürpas mer. Vnd
die stymm des praütgams
vnd der prawt wirt nicht
gehört pis her noch fürpas
mer in dir. wan dein kawflaüt
warn fürsten der erden: wan
in deinen vergiftten habent
gerret all hayden. Vnd in
ir ist das plüt der propheten
vnd der heiligen gefunden.

vnd aller der die getött sind
auf der erden. Daz xix. Cap̄.

Nach disem hört
ich als ein gr=
ozzew stymm
vil manger
schar in dem
himel die sprachen alleluia.
Lob vnd glori vnd tugēt ist
vnserm got: wān seinew vr=
tayl sind war vnd gerecht.
wān er hat gevrtaylt von
dem gemainen weyb die groz=
zen vnkaẅschait die da zer=
prochen hat die erden in irr
vorsetzung der vnkaẅsch:
vnd hat gerochen daz plůt
seiner knecht von iren hen=
den. Vnd anderwayd sprach=
en sy alleluia. Vnd ir rauch
gieng auf in werlt der werlt
Vnd die vier vnd czwaintz=
igk alten vielen nyder. vnd
die vier tyer. vnd sy anpetten
got sitzent auf dem thron:
vnd sprachen amen Alleluia
Vnd ain stymm gieng aus
von dem thron sprechent.
Sprecht lob vnserm got all
sein heiligen. vnd ir die in
fürchtent klain vnd groz
Vnd ich hört ein stymm als
einer grozzen pusawn. vnd
als ein stymm vil wazzer:
vnd als ein stymm der grozzē
döner die sprachen alleluia:
wān der herr vnser got der
allmächtig hat gereichsent
des fraẅ wir vns vnd geb
wir ym glori: wān ez sind ku=
men die hochczeyt des lambs
vnd sein hausfraw hat sich
beraitt. Vnd ir ist gegeben
das sy sich bedeckh mit weyssē
tůch scheinent seydein. Wān
die weyssen tůch sind die ge=
rechtmachung der heyligen
Vnd sprach zů mir. Schreib.
Sälig sind die die zů dem ab=
ent ezzen des lambs gerüefft
sind. Vnd sprach zů mir. Di=
se wort gots sind war. Vnd
ich viel nyder vor seinen fůzzē
das ich in anpett. vnd sprach
zů mir. Sich das du des nicht
tüest. Ich pin dein gesell ein
knecht mit dir vnd deiner prü=
der die da habent die czeuck=
nüzz iesu. Anpet got. Wān
die czeucknüzz iesu ist der geist
vnd die weyssagung. Vnd
ich sach den himel offen: vnd
secht ein weysz ros. vnd der
da saz auf ym der ward gehaiz=
zen getrew vnd warhafft.
vnd mit der gerechtikait vr=
taylt er vnd vicht. Aber sein
augen sind als die flāmen
des fewrs. vnd auf seinem
haubt vil kron: habent ge=

schriben den namen den nye=
mant bekennt dan̄ er selber
Vnd er was geklayt mit ai=
nem klayd gesprengt mit
plůt. Vnd sein nam ward ge=
haizzen das wort gotz. Vnd
sein gesind die da sind in dem
himel. die ym nach volgent
auf weyssen rossen: die sind
geklayt mit weyssem rainem
zendal. Vnd von seinem mūd
fürgieng ein scharfs swert
ze payden seytten: das er in
ym slüeg die hayden: vnd er
selber reigiert in der eysneinn
růten. Vnd er selber hat ge=
treten die pressen des weins
des tobenden czorens des all=
mächtigen gots. Vnd hat in
dem klayd vnd in seinen hüf=
fen geschriben. künig der kü=
nig vnd ein herr der herren.
Vnd ich sach ainen engel sten=
ten in der sunnen: vnd er schr=
ay mit grozzer stymm sprechēt
allen den vogeln die da fliegēt
durch die mitt des himels.
kumt vnd wert gesāmet zů
dem grozzen abent ezzen gotz

das ir ezzt das fleisch der künig
vnd das fleisch der geslächt. vnd
das fleisch der starcken. vnd
daz fleisch der ross vnd der sitz=
enden auf in. vnd daz fleisch
aller freyen vnd der knecht.
vnd der wenigen vnd der gr=
ozzen. Vnd ich sach das tyer
vnd die künig der erden. vnd
ir gesind gesāmet zů machē
einen streyt mit dem der da
sazz auf dem weyssen ross. vnd
mit seinem gesind. Vnd das
tyer oder die bestia ist begrif=
fen worden. vnd mit ir der
falsch prophet. der da tet die
czaichen vor in mit den er sy
verlaittet die da enpfangen
heten das czaichen des tyers
vnd die da angepett heten sein
pild: die czwen sind lebētig
gesennt in den see des prinn=
enden fewrs vnd swebels
Vnd die andern sind getött
in dem swerrt des sitzenden
auf dem ross. das da fürgiēg
von seinem mund. vnd all
vogel sint gesatt mit irem
fleisch.

Das xx. Capitel.

Vnd ich sach ei-
nen engel ny-
der genden vō
dem himel. ha-
bent den slüs-
sel des abgrunds. vnd ein gr-
ozzew keten in seiner hant.
Vnd begraif den trakchen die
alten slangen der da ist der tew-
fel vnd sathanas. vnd pant
in pey tawsent iaren. Vnd
er sannt in in den abgrund:
vnd besloz in. vnd bezaichnāt
über in: das er nicht verlaitt
fürpas mer die hayden. pis
das volpracht wurden taw-
sent iar. Vnd nach disem mus
er enpunden werden ein we-
nigew tzeyt. Vnd ich sach stül
vnd auf in sitzend. vnd in ist
das vrtayl geben: vnd die sel
der enthaubten durch die tze-
wcknüzz iesu. vnd durch das
wort gots: vnd die da nicht
angepett habent das tyer
noch sein pild. noch nicht en-
pfangen habent sein tzaichē
in iren styrnen oder in iren
henden. vnd die habent ge-
lebt vnd gereichsent mit cris-
to tawsent iar. Die andern
der toten die lebten nicht. piz
das volpracht wurden taw-
sent iar. Vnd das ist die erst
vrstend. Sälig vnd heilig ist
der der tayl hat in der ersten
vrstend. In disen hat nicht
gewalt der ander tot. sunder
sy werdent priester gotz vnd
cristi: vnd sy werdent mit ym
reichsen tawsent iar. Vnd
wenn volpracht werdent taw-
sent iar. so wirt enpunden
sathanas von seinem kärch:
vnd wirt auz gen vnd wirt
verlaitten die hayden die da
sind auf den vier ekken der er-
den. gog. vnd magog: vnd er
sāmet sy in den streyt. der selbē
tzal ist als der gries dez mers.
Vnd sy giengen auf über die
prait der erden. vnd vmb gien-
gen die pürg der heiligen. vnd
die lieben stat. vnd daz fewr
gieng nyder von dem himel.
vnd hat sy frezzen. Vnd der
tewfel der sy verlaitt het. in
gesannt in den see dez fewrs
vnd des swebels: da auch das
tyer vnd die valschen prophe-
ten gekrawtzigt werdent tag
vnd nacht in werlt der werlt.
Vnd ich sach ainen grozzen
weyssen thron. vnd ainen sitz-
enden auf ym: vor des ange-
sicht floch die erd vnd der hi-
mel. vnd kain stat ist nicht
funden in in. Vnd ich sach die
grozzen toten vnd die wenigen

stent in angesicht des throns
Vnd die püecher sind auf
getan. Vnd ein anders püch
ist auf getan. das da ist das
püch des lebens. Vnd die to-
ten sind gevrtaylt aus den
die da geschriben waren in
den püechern nach iren wer-
cken. Vnd gab daz mer sein
toten die da in yn waren:

vnd der tot vnd die hell gabē
ir toten die da in in waren.
Vnd ist gevrtaylt besunder
leichen iedleichen nach iren
werchen. Vnd die hell vnd
der tot sind gesant in den see
des fewrs. Daz ist der ander
tot der see des fewrs. Vnd der
nicht funden ist in dem püch
des lebens geschribē. der ist ge
sant in den see des hell fewrs.

Das xxi. Capitel.

Vnd ich sach aueu neweu hi=
mel. vnd aiu
ueue erdeu.
Wãu der erst
himel. vnd die erst erd ver=
gieng. vnd das mer ist ieczũd
nicht. Vnd ich Johannes
sach die heiligeu stat ierusa=
leu new ryder geut võ deu
himel. von got beraut als
eu prawt geczieret ureu mãu
Vnd ich hört aiu groze stym
von deu thron sprechent.
Hecht der tabernackel gots
mit deu meuschen. vnd er wo=
nt mit in. vnd sy werdent seu
volk: vnd er selb got mit in
wirt ir got. Vnd got trücket
ab all zächer von ireu augẽ
Vnd der tot wirt fürpas nit
mer. noch wainen. noch ge=
schray. noch smerz wirt für=
pas mer. vnd die ersten ding
sind hin vergangen. Vnd sp=
ach der da saz in deu thron.
Sich ich mach new alle ding.
Vnd sprach zů mir. Schr=
eib. wãu dise wort sind aller
gelaübleichist vnd warhafft.
Vnd sprach zů mir. Es ist ge=
schechen. Ich pin alpha vnd o
eu anfang vnd das end. Ich
wil deu durstigen geben võ
deu prünen des lebeuti=
gen wazers vergebens. Der
über windet der beliat dise
ding. vnd ich wird yn got
vnd er wirt mir sun. Aber
den furchtsamen vnd den vn=
gelaubigen vnd den auz en=
chsligten vnd den manslächt=
igen vnd deu vnkaüschen.
vnd deu vergift machern vnd
den abtgöttnärn: vnd alleu
lugnärn: ir tayl der wirt in
deu hell see des prinneuden
fewrs vnd swebels. das da
ist der ander tod. Vnd kam
ainer von deu sybeu engeln
die da habent die sybeu volle
vas die sybeu plag der aller
jüngsten. vnd er rett mit mir
sprechent. Kum vnd ich zaig
dir die prawt eu hausfrawn
des lambs. Vnd hüb mich
auf in deu geist in ainen gr=
ozzeu hochen perg: vnd zaigt
mir die heiligeu neweu stat
ierusalem ryder geut võ deu
himel von got. habent die
klarheit gots. Vnd ir liecht
ist geleich dem edeln stain: al=
deu stain iaspidis als ain cri=
stall. Vnd het ein groze maur
vnd hoch. habent zwelf pr=
ten vnd zwelf ekk. vnd die
namen geschriben: die da
sind die namen der zwelf ge=

slächt = der sün israhel
Von osten drey porten. von
suden drey porten. vnd vō wes=
ten drey porten. vnd vō nordē
drey porten. Vnd die maur
der stat habent tzwelf fun=
dament: vnd in in tzwelf
namen der tzwelf aposteln
gots vnd des lambs. Vnd
der da redet mit mir der het
ein mas einen guldein ror.
das gemezzen wurd die stat
vnd ir porten vnd ir maur
Vnd die stat ist in vierew
geseczt. ir leng ist alz vil: alz
vil auch ir prait ist. Vnd
die stat hat er gemezzen vō
dem ror. mit der weyt tzwelf
tawsent lawff. ir leng vnd
ir prait sind geleich. Vnd
er hat gemessen ir maür.
hundert vnd vier vnd vier=
tzigk ellenpogen. die mazz
des menschen die da ist des
engels. Vnd es was daz ge=
paw der maur auz dem stain
iaspide. Aber die stat von
rainen gold: geleich dem rai=
nen glas. Die grunt vest der
maur der stat mit allem ed=
eln gestain geczert. Daz erst
fundament iaspidis. das
ander saphirus. daz dritt cal=
cedonius. das vierd smarag=
dus. daz fünft sardonius. daz

sardnis
sechst sardonius. das sybent
crisolitus. das acht berillus.
das naüntt topasius. das
tzehent crisoprassus. daz ain=
lefft iacinctus. das tzwelfft
ametistus. Vnd die tzwelf
porten mit sunderleichē mar=
gariten: vnd die sunderleich=
en porten warn auz sunder=
leichen margariten. Vnd
die strazz der stat mit rainem
gold als ain glas durchlaü=
chtig. Vnd den tempel sach
ich nicht in ir. Wān der herr
der allmächtig got ist ir tem=
pel vnd das lamp. Vnd die
stat bedarff nicht sunn noch
mon das sy laüchten in ir.
wān die klarhait gots hat
sy erlaücht. vnd ir lucern ist
das lamp. Vnd süllen wan=
deln die hayden in seinem li=
echt. vnd die künig der erden
pringent ir glori vnd er in
ir. Vnd ir porten werdent
nicht beslozzen pey der nacht
: wān die nacht wirt da nit.
Vnd pringent glori vnd er
die hayden in ir. Noch es get
dar ein nichts vnsawbers
oder vermayligts. vnd mach=
ent vnmenschait vnd lug.
dann die da geschriben sind
in dem půch dez lebens vnd
des lambs. Daz xxij. Capit.

Vnd czaigt mir
den fluz des
lebentigē waz
zers scheinēt
als ain cristall
fürgent von dem stůl gotes
vnd des lambs in mitten irr
strazz. Vnd auz payden taylē
des fluzz das holtz des lebens
tragent czwelf frücht: das
da gebent ist allew moned
sein frucht. vnd das laub dez
holtzes zů der gesunthait der
hayden. Vnd alles flůchen
wirt fürpas nicht mer: sun=
der die stůel gots vnd dez lam=
bs werdent in ir. Vnd sein
knecht dienent ym: vnd sy
sechent sein antlitz. vnd seinē
namen in iren styren. Vnd
die nacht wirt fürpas nicht
mer. vnd sy bedürffen nicht
des liechts der lucern: noch
des liechts der sunnen. wān
got der herr erlaücht sy. vnd
sy reichsent in werlt der werlt
Vnd sprach zů mir. Dise wort
sind aller gelaüblichist vnd
war. Vnd got der herr der
geist der propheten sannt sei=
nen engel ze czaigen seinen
knechten. das schier geschechē
můs. Vnd sich ich kum dratt
Sälig ist der der da behüett
die wort der prophecien der
půchs. Vnd ich iohannes
der das gehört han vnd gese=
chen han. Vnd nach dem als
ich es gesach vnd höret. da
viel ich nyder das ich anpett
für die füezz des engels. der
mir das czaiget. Vnd sprach
zů mir. Sich das du es nicht
tüest. Wān ich pin dein gesell
ain knecht mit dir. vnd dein
prüder der propheten: vnd ir
die da behaltent die wort der
prophecien des půchs. Anpett
got. Vnd sprach zů mir. Daz
du icht beczaichenst die wort
der prophecien dises půchs
Wān die czeyt ist nachent. Der
schadet der schad noch her. vnd
der in den hörben ist der werd
noch vnsawber. vnd der da
gerecht ist der werd gerecht
noch her. vnd der heilig werd
geheiligt noch her. Sich ich
kum schier. vnd mein lon ist
mit mir. wider ze geben einē
iedleichen nach seinen werck=
en. Ich pin alpha vnd o. der
erst vnd der leczt. der anfang
vnd das end. Sälig sind die
da waschent ir stoln in dem
plůt des lambs. das ir gewalt
sey in dem holtz des lebens.
vnd durch die porten sy ein
gent in die heiligen stat. Ab
auzzen die hunt. vnd vergifft=

macher. vnd die vnschämu=
gen. vnd maullachter. vnd
die den abtgöttern dienent:
vnd ein iedleicher der da lieb
hat vnd tůt die lug. Ich ie=
sus han gesannt meinen
engel ze bezewgen ew dise
ding in den kirchen. Ich pin
ain wurzel vnd das geslächt
dauids. ein scheinender mer
stern. Vnd der praůt=am
vnd die prawt sprechent.
kum. vnd der da hört der sprech
kum. Der da dürst der
kum. vnd der da wil der nem
das wazer des lebens ver=
gebens. Ich pin bezewger
aller der die da hörent die
wort diser prophecien des
půchs. Wer zů sezt zů disem
půch. der herr zů sezt öber
in die plag die geschriben
sind in disem půch. vnd wer
aber nymmert von den wor=
ten der prophecien der půchs:
der herr nymt ab seinen teyl
von dem lebentigen půch.
vnd von dem holz der leben
vnd von der heiligen stat.
vnd von disen dingen die
geschriben sind in disem
půch. Es spricht der die ge=
zeuch=nůz geit der ding. Ich
kum euch schier offenleich.
Amen. Kum herr iesus. Die
genad vnsers herren iesu
cristi sey mit euch allen Amē

WIR OTTHEINRICH · VON GOTTES GNADN · PFALCZ ·
GRAF BEI RHEIN HERCZOG IN NIDERN VND OBERN
BAIRN ꝛc HABEN AM ORT · DA DIE ALLT ILLVMMINI ·
ERVNG AVF HORT · VND NEMLICH IN MARCO
AM PASSION · DES 14 CAPITLS ZEILLVMINIRN ·
ANFAHEN VND DIE FIGVRN GAR AN DAS
END MACHEN VND ERSTATTEN LASSENN
ANNO DOMINI · 1 5 8 2

BIBLIOTHECA DUCALIS GOTHAEA

Wir Otthainrich von gottes gnaden Pfaltz:
graf bey Rhein Hertzog m̃ Nidern vnnd
Obern Bayrn ꝛc̃ haben am̃ ort da die allt
Illuminierung aufhort vnd Nemlich
in Marco am̃ Passion des 14 Capitls
zu Illuminiern anfahen die Figuren
[illegible] das enndt machen vnnd erstat:
ten lassen Anno domini 1532